

Lincolns Kampf für
die wahre Freiheit

Erhalten Sie diese Botschaft,
solange Sie können

Was ist der
„Great Reset“?

DIE PHILADELPHIA Posaune

OKTOBER-NOVEMBER 2022

Das Ende
von Amerikas
konstitutioneller
Republik?



DIE PHILADELPHIA Posaune

OKT/NOV 2022 | JAHRG. 33, NR. 9 | AUFL. 225 027

ARTIKEL

AUS DER FEDER VON ... 1

Lincolns Kampf für die wahre Freiheit

**Warum Sie keine Waffen tragen dürfen,
die Steuerbehörde aber schon** 5

**Das Ende von Amerikas
konstitutioneller Republik** 8

**Die Regierungen Großbritanniens
und Judas stürzen – wird Amerikas
Regierung die nächste sein?** 12

INFOGRAFIK

Der tiefe Staat, der Polizeistaat 16

Ein Haus in Jerusalem 18

Was ist der „Great Reset“? 20

**Erhalten Sie diese Botschaft,
solange Sie können** 23

Nachrichten wie nirgendwo sonst 25

Wie Deutschland bereuen kann 26

DER SCHLÜSSEL DAVIDS

Das wöchentliche Fernsehprogramm von Gerald Flurry,
Chefredakteur der Posaune | diePosaune.de/videos

diePosaune

Täglich aktualisierte Nachrichten und Analyse | diePosaune.de

Posaune Kurzmittelung

Regelmäßige Nachrichten-Updates und Hinweise von unserer Website
direkt in Ihren E-Mail-Posteingang | diePosaune.de/campaigns





AUS DER FEDER VON ...
GERALD FLURRY

Lincolns Kampf für die wahre Freiheit

Inmitten des dunkelsten Kapitels der amerikanischen Geschichte wurde eine edle Botschaft verkündet, die wir heute alle beherzigen müssen.

DER BÜRGERKRIEG GILT ALS „DIE GRÖSSTE VON MENSCHEN verursachte Katastrophe in der amerikanischen Geschichte“. Zwischen 1861 und 1865 kam etwa 1 von 11 amerikanischen Männern im wehrfähigen Alter ums Leben – insgesamt starben schätzungsweise 623 000. Zum Vergleich: Im Koreakrieg starben 54 000 Amerikaner, im Vietnamkrieg 58 000. Im Ersten Weltkrieg starben 117 000 amerikanische Soldaten. Im Zweiten Weltkrieg starben 405 000. Gemessen an der Bevölkerungszahl entsprach die Zahl der Toten während des Bürgerkriegs dem Verlust von 2½ Millionen Männern im Zweiten Weltkrieg. Nahezu jedes Haus wurde von Tod und Verzweiflung heimgesucht.

Der Mann, der die Vereinigten Staaten in ihrem blutigsten Krieg führte, war Präsident Abraham Lincoln.

In den ersten drei Julitagen des Jahres 1863 fand die Schlacht von Gettysburg statt. Sie endete mit einem entscheidenden Sieg für den Norden, als Robert E. Lee und die Soldaten der Konföderation sich über den Potomac nach Virginia zurückzogen. Doch der Sieg hatte einen schrecklichen Preis: Fast ein Drittel der Männer, die dort kämpften, wurden getötet – 28 Prozent der Unionsarmee und über 37 Prozent der Konföderierten. Mehr als 33 000 Männer wurden verwundet, über 10 000 galten als vermisst, und 7058 wurden getötet.

Und obwohl Unionsgeneral George Meade für seinen Sieg hoch gelobt wurde, kritisierte Lincoln ihn scharf, weil er die konföderierten Soldaten nicht endgültig besiegte, sondern ihnen den Rückzug ermöglichte! Lincoln wusste, wie dringend der Krieg beendet werden musste, doch er verzweifelte, weil er das Gefühl hatte, dass kein Ende in Sicht war.

Am 19. November desselben Jahres wurde der Soldiers National Cemetery (Nationalfriedhof der Soldaten) in Gettysburg eingeweiht. Es war ein bedeutendes nationales Ereignis. Edward Everett, der zu dieser Zeit als größter Redner Amerikas galt, hielt eine zweistündige Rede.

Dann stand Lincoln auf und sprach. Wenn man versteht, was auf dem Spiel stand, erkennt man, dass es eine enorme Bürde war, diese Rede zu halten.

In *Lincoln's Mentors* (Lincolns Vorbilder) schreibt Michael Gerhardt: „Die Schlacht war für Lincoln zweitrangig. Er hatte das große Ganze im Blick. Was in Gettysburg geschehen war, war monumental, aber es war nur ein Teil des größeren Bürgerkriegs, der noch nicht entschieden war.“

Die brennende Frage in den Köpfen vieler Menschen war: Warum muss dieser grausame Krieg weitergehen? Lincoln war sich bewusst, dass die Menschen diese Frage stellten. Es war eine quälende Frage! Auch für ihn stand sie an erster Stelle. Und in Gettysburg musste er erklären, warum der Krieg notwendig war.

Seine Rede dauerte weniger als drei Minuten. Aber Lincolns Gettysburg-Rede ist eine der großartigsten Reden in der amerikanischen Geschichte.

Alle Menschen sind gleich erschaffen

Warum musste der Bürgerkrieg weitergehen? Lincoln beantwortete diese Frage gleich im ersten Satz seiner Rede: „Vor 87 Jahren gründeten unsere Väter auf diesem Kontinent eine neue Nation, in Freiheit gezeugt und dem Grundsatz geweiht, dass *alle Menschen gleich geschaffen sind*.“

„Vor viermal 20 und sieben Jahren“, sagte er wortwörtlich – 87 Jahre vor 1863. Lincoln bezog sich dabei auf die Unabhängigkeitserklärung, die am 4. Juli 1776 unterzeichnet wurde.

Er sprach nicht von der Verfassung der Vereinigten Staaten. Warum wollte Lincoln so sehr über die Unabhängigkeitserklärung sprechen?

Unmittelbar nach dem Sieg bei Gettysburg, am 7. Juli 1863, sagte Lincoln zu einer vor dem Weißen Haus versammelten Menschenmenge, dass die Unabhängigkeitserklärung „das erste Mal in der Geschichte der Welt war, dass sich eine Nation mit ihren Repräsentanten versammelte und als selbstverständliche Wahrheit erklärte, dass ‚alle Menschen gleich erschaffen sind‘.“

Die Tatsache, dass Lincoln sich so sehr auf die Unabhängigkeitserklärung konzentrierte, verärgerte viele Menschen. Einige Zeitungen der damaligen Zeit verurteilten ihn mit den

Worten: „Sie müssen nicht über Gleichheit reden, sprechen Sie einfach über Freiheit!“ Die Aussage „Alle Menschen sind gleich erschaffen“ war für einige schockierend, insbesondere für die Menschen im Süden. Sie glaubten, die Sklaven seien Eigentum; sie wollten nicht über Gleichheit oder darüber, dass alle Menschen „unter Gott“ stehen, diskutieren.

Lincoln verknüpfte die Unabhängigkeitserklärung mit der Verfassung und zeigte eine untrennbare Verbindung zwischen beiden auf. Ohne die Unabhängigkeitserklärung gäbe es keine Verfassung. Die Verfassung wiederum wurde geschaffen, um die in der Erklärung formulierten Ideale zu verwirklichen.

ALLE MENSCHEN SIND GLEICH ERSCHAFFEN – was für eine kraftvolle Aussage. Und die Unabhängigkeitserklärung war das erste Mal in der Geschichte, dass eine Nation dies erklärte. Das war einmalig in der Welt! Wie erstaunlich, dass die Gründerväter dies vor allen Nationen verkündeten! Sie wollten dieses neue Land zu einem Vorbild für die WELT machen. Sie riefen dies den Nationen zu: ALLE MENSCHEN SIND GLEICH ERSCHAFFEN! Und dann verband Lincoln diese Erklärung mit der Verfassung.

Die Gettysburg-Rede traf dieses Thema tiefer als jeder andere Redner es je zuvor getan hat. Schon die Einleitung zeigte, dass Lincoln etwas über die Geschichte und über Amerika sah, das Edward Everett in seiner zweistündigen Rede nicht einmal berührt hatte.

Gabor Boritt schreibt: „Lincolns Rede avancierte zum amerikanischen Evangelium, zur guten Nachricht, denn von Geburt an war es das nicht“ (*The Gettysburg Gospel*). Weil es die Sklaverei gab, wurde die Nation ihrem Gründungsprinzip nicht gerecht.

Die Unabhängigkeitserklärung zu zitieren war 1863 viel wichtiger als zuvor, denn sie unterstützte die Emanzipationsproklamation, die Lincoln am 1. Januar desselben Jahres erlassen hatte. Damit wurden etwa 3,5 Millionen Sklaven in den konföderierten Staaten für frei erklärt. Das veränderte den Charakter des gesamten Krieges.

Viele Menschen unterstützten die Emanzipationsproklamation. Die Sklaverei war ein weltweites Problem. Die afrikanischen Herrscher selbst verkauften ihre Leute als Sklaven. Es gab keinen besseren Ort auf der Welt, um nach Glück zu streben, als Amerika. Viele Menschen stimmten mit Lincoln überein und wollten die Sklaverei abschaffen.

Lincoln bezog sich wiederholt auf 1. Mose 3, 19, wo es heißt: „im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis du wieder zu Erde wirst ...“. In *Lincoln Unbound* (Lincoln Ungebunden) schreibt Rich Lowry, dass Lincoln in dieser Bibelstelle „die elementarste Gerechtigkeit sah. Es war einfach für jeden falsch, die Früchte der Arbeit eines anderen, das *Eigentum* eines anderen zu nehmen.“ Jeder Mensch hat ein Recht darauf, das zu erhalten, wofür er im Schweiß seines Angesichts gearbeitet hat.

Lincoln setzte sich für eine WIEDERGEURT DER FREIHEIT ein! Er wollte das tun, was die Gründer der Nation in ihrer Unabhängigkeitserklärung festgelegt hatten. Er bekräftigte, dass alle Menschen gleich erschaffen sind, und setzte die Emanzipationsproklamation in Kraft, um dies in die Tat umzusetzen. Die Sklaverei würde in den rebellischen Staaten nicht mehr geduldet werden und auch im Rest der Union würde sie

nicht mehr lange existieren. Lincoln brachte die Freiheit auf das höchste Niveau. Er war eine echte Führungspersönlichkeit.

Abraham Lincoln musste den Menschen erklären, warum sie diesen blutigen Krieg fortsetzen *mussten*, und er sagte es ihnen – in drei Minuten. Was für eine großartige Leistung!

Sklaverei verabscheuen

In *November: Lincoln's Elegy at Gettysburg* (November: Lincolns Elegie in Gettysburg) schreibt Kent Gramm: „Wenn wir Amerikaner Lincoln nicht finden können, sind wir verloren“. Ja – das ist so was von wahr. *Verabscheuen* wir heute wirklich die *Sklaverei*? Sind wir wirklich davon überzeugt, dass dieses Gründungsprinzip Amerikas, dass ALLE MENSCHEN gleich erschaffen sind – eigentlich eine grundlegende, *absolute Wahrheit* – eine großartige Sache ist?

So viele Menschen bezeichnen Amerika heute als rassistisch. Doch bedenken Sie dies: Achtzig Prozent der Spieler in der National Basketball Association (NBA) sind schwarz. Wenn sie in China spielen, verdienen sie Millionen von Dollar – allerdings nur, WENN sie ihren Mund über die Uiguren halten. Die Uiguren sind SKLAVEN in China. Sie werden barbarisch behandelt und unbarmherzig missbraucht. Ihre Frauen werden vergewaltigt. Doch die NBA schweigt bereitwillig zu diesen Gräueltaten! Dort lässt sich einfach zu viel Geld verdienen.

Das Gleiche gilt für alle Technologieunternehmen und Konzerne. Sie verdienen *Milliarden von Dollar* mit Geschäften mit China. Aber sie wagen es nicht, etwas über die Uiguren oder Chinas Plan, Taiwan zu übernehmen, zu sagen.

Was würde wohl Abraham Lincoln dazu sagen? Wir müssen noch viel aus der Gettysburg-Rede lernen.

Haben wir tatsächlich auch den Glauben, dass ALLE MENSCHEN gleich erschaffen sind? Das ist nicht nur die Ansicht von Abraham Lincoln oder Thomas Jefferson. DAS IST DIE ANSICHT GOTTES! Amerikas Gründerväter haben das aus der Bibel!

Lincoln las einfach die Bibel und glaubte ihr. Er besuchte nicht einmal mehr eine Kirche, weil er keinen einzigen Prediger das sagen hörte, *was die Bibel tatsächlich sagt*.

Lincoln machte deutlich, dass die *Emanzipation* ein Ideal war, das die Welt lehren sollte, für das sie eintreten und für das sie sogar kämpfen sollte! Er bezeichnete die Sklaverei, wie sie in Amerika weithin praktiziert wurde, als SÜNDE, weil GOTT sie als Sünde bezeichnet! Das steht eindeutig in der Bibel. Gottes Gesetz zeigt, dass Gott nicht will, dass Menschen das Eigentum von anderen Menschen sind. Er will, dass alle Menschen frei sind! Sein Gesetz ist ein Gesetz der FREIHEIT (2. Mose 20, 2; Jakobus 1, 25; 2, 12). Aber wie sagte Lincoln: Wie kann man überhaupt wissen, was richtig und was falsch ist, wenn man die Bibel nicht kennt? Lincoln kannte die Bibel.

Boritt schreibt: „Mit welchen Erwartungen er auch nach Gettysburg gekommen sein mag, wie sehr er auch zögerte, ein persönliches Bekenntnis zum Christentum abzulegen, vieles von dem, was Lincoln sagte, entsprach den Maßstäben der Bibel.“ Lincoln hat seine Überzeugungen direkt aus der Bibel übernommen; deshalb war diese Rede so kraftvoll!

Warum sagte Lincoln: „Vor viermal 20 und sieben Jahren“ und nicht „vor 87 Jahren“? Psalm 90 beschreibt „Ein Gebet von Mose, dem Mann Gottes“. In der King-James-Version wird Vers 10 wie folgt wiedergegeben: „Die Tage unserer Jahre sind dreimal 20

und zehn, und wenn sie um ihrer Kraft willen viermal 20 Jahre sind, so ist doch ihre Kraft Mühsal und Sorge; denn schnell sind sie vorüber, und wir fliegen dahin.“ Lincoln wusste, dass seine Rede kritisch hinterfragt werden würde. Er griff auf diese biblische Poesie zurück, weil er versuchte, das Gewicht der Heiligen Schrift in seine Rede einzubringen. „Vor viermal 20 und sieben Jahren“ – nur Lincoln hätte es so formuliert.

Lincolns Verständnis der Beziehung zwischen der Erklärung und der Unabhängigkeit wurde durch Sprüche 25, 11 bereichert: „Ein Wort, geredet zu rechter Zeit, ist wie goldene Äpfel auf silbernen Schalen.“ Lincoln schrieb 1861 eine Notiz über



die Bedeutung dieses Verses für die Gründung Amerikas. Er verglich den Grundsatz der „Freiheit für alle“ in der Erklärung mit dem bedachten Wort, dem goldenen Apfel, während die Verfassung die silberne Schale darstellte. „Die Union und die Verfassung sind die silberne Schale, die nachträglich um sie [die Erklärung] gerahmt wurde“, schrieb er. „Die Schale wurde nicht gemacht, um den Apfel zu verbergen oder zu zerstören, sondern um ihn zu schmücken und zu bewahren. Die Schale wurde für den Apfel gemacht – nicht der Apfel für die Schale.“ Dann beschwor er die Nation, dafür zu sorgen, dass weder die Schale noch der Apfel zerbrochen oder zerdrückt werden.

Lincoln brachte die Bibel in seine Reden ein. Und er brachte Gott in den Bürgerkrieg ein.

Das unvollendete Werk

Lincoln fuhr in seiner Rede fort: „Die Welt wird wenig Notiz davon nehmen, noch sich lange an das erinnern, was wir hier sagen, aber sie kann niemals vergessen, was jene hier taten. Es ist vielmehr an uns, den Lebenden, das unvollendete Werk weiterzuführen, das diejenigen, die hier kämpften, so weit und so edel vorangebracht haben.“ Diese Tausende von Männern starben, damit Amerika seinen Weg zu Freiheit und Gleichheit fortsetzen konnte.

Im Wesentlichen fragte Lincoln: „Wollt ihr, dass diese Soldaten umsonst gestorben sind? Soll das das Endergebnis all dieses

Blutvergießens sein? Werdet Ihr das zulassen? Wie sehr seid Ihr davon überzeugt, dass alle Menschen gleich erschaffen sind?“

Wenn man sich das heutige Amerika ansieht, muss man feststellen, dass das „unvollendete Werk“, von dem Lincoln sprach, unvollendet geblieben ist. In der heutigen Welt herrscht eine schreckliche Verwirrung über die Freiheit. Die Freiheiten werden ausgehöhlt und mit Füßen getreten – manchmal im Namen von Dingen wie „Gleichheit“. In Amerika, um nur ein Beispiel zu nennen, ermitteln die Behörden und greifen Eltern an, die die perversen Lehrpläne in Frage stellen, die ihren Kindern in den öffentlichen Schulen aufgezwungen werden! Das ist Wahnsinn, wenn man bedenkt, was Abraham Lincoln gelehrt hat. Diese Behörden *verunglimpfen* die Verfassung und die Unabhängigkeitserklärung!

Die entscheidende Wahrheit ist, dass Satan hinabgeworfen wurde – und er orchestriert diesen Angriff auf die Freiheit (Offenbarung 12, 9). Die Menschen, die er inspiriert, haben kein Interesse an Freiheit oder wahrer Gleichheit – sie wollen den Namen Israels auslöschen! (2. Könige 14, 26-27).

Lincoln sprach von einem „unvollendeten Werk“, dem sie sich widmen müssten. Der grausame Krieg musste weitergehen! Jesus Christus sagte: „Meine Speise ist die, dass ich tue den Willen dessen, der mich gesandt hat, und vollende sein Werk“ (Johannes 4, 34). Auch wir haben ein WERK zu tun.

Viele Menschen hätten es wahrscheinlich vorgezogen, wenn Lincoln gesagt hätte: „Ich halte es für das Beste, diesen Krieg zu beenden – auch wenn das bedeutet, das Land zu teilen.“ Einem erhabenen Ideal wie „alle Menschen sind gleich erschaffen“ gerecht zu werden, ist äußerst schwierig. Es erfordert äußerste Überzeugung. Nur wenige haben den erforderlichen Charakter. Es ist viel einfacher, dieses Ideal zu verkünden und ihm nicht gerecht zu werden.

Wie die Gründer Amerikas sagten, wird die Verfassung niemals funktionieren, wenn es dem Volk an religiösem Charakter fehlt. Sie wurde nicht für ein unmoralisches Volk entworfen. Lincoln hat das verstanden.

Aber die Gettysburg-Rede sprach von einer „Wiedergeburt der Freiheit“. Der Bürgerkrieg bot die Gelegenheit, es endlich richtig zu machen und die Ideale zu verwirklichen, die Amerika der Welt verkündet hatte!

Es erfordert Führungsstärke, solche Dinge zu sagen. Lincoln war eine echte Führungspersönlichkeit, eine der größten, die Amerika je hatte.

Eine Wiedergeburt der Freiheit

Lincoln schloss seine Rede mit den Worten: „Es ist vielmehr an uns, der großen Aufgabe geweiht zu werden, die noch vor uns liegt – auf dass wir von diesen edlen Toten eine verstärkte Hingabe für die Sache übernehmen, der sie das höchste Maß an Hingabe erwiesen haben – auf dass wir hier einen heiligen Eid schwören, dass diese Toten nicht vergebens gefallen sein mögen – auf dass diese Nation, unter Gott, eine Wiedergeburt der Freiheit erleben – und auf dass die Regierung des Volkes, durch das Volk, für das Volk, nicht von der Erde verschwinden möge.“

Offenbar hat er am Abend vor seiner Rede die Wörter „unter Gott“ hinzugefügt. Damit eine Regierung wirklich erfolgreich sein kann, sagte Lincoln, muss sie „unter Gott“ stehen. Natürlich ist die amerikanische Regierung fehlerhaft, weil sie von Menschen

gemacht ist, aber sie wurde auf vielen biblischen Prinzipien aufgebaut. Abraham Lincoln kannte die Bibel, und er wusste, was die Gründungsväter dachten, und er war davon begeistert.

Lincoln fühlte sich dafür verantwortlich, das Überleben einer Regierung zu sichern, die die Freiheit verteidigt – damit sie nicht von der Erde verschwindet! Er wollte, dass diese Art von Regierung die ganze Welt erreicht! Tragischerweise ist die edle Art der Regierung, von der Lincoln sprach, „für das Volk“, heute von der Erde verschwunden! Amerika verkörpert dieses Ideal nicht mehr: Die Menschen können in diesem Land nicht einmal mehr wählen, ohne dass böartige Menschen die Wahl stehlen. Und die illegitimen Machthaber setzen eine Politik durch, die für das Volk, dem sie eigentlich dienen sollten, verheerend ist. Diese „neue Geburt der Freiheit“ kommt heute nicht aus Amerika.

In Gettysburg haben Tausende von Soldaten gekämpft und ihr Leben gelassen, damit Amerika Freiheit und Gleichheit genießen kann. Aber in Satans Welt ist das nicht von Dauer! Es kann nicht von Dauer sein, wenn man nicht Gott ins Spiel bringt, was Lincoln auf seine Weise versuchte.

Lincoln sagte, dies sei eine Regierung FÜR DAS VOLK. Es ist nicht für einen Tyrannen oder Diktator, der über uns herrscht. Ein solcher Mann wird nicht alle Menschen vor dem Gesetz gleich behandeln, und er wird Ihnen mit Sicherheit Ihre Freiheit nehmen! Die Uiguren bedeuten China nichts – auch nicht den großen Technologiekonzernen oder der NBA. Diesen Leuten ist es völlig egal, solange sie selbst nicht versklavt werden. Tatsächlich GEFÄLLT IHNEN DIE Sklaverei, wenn sie andere Menschen versklaven können.

Wenn die Menschen wirklich verstehen würden was eine Regierung für das Volk bedeutet und daran glauben, würden sie niemals einen Diktator im Oval Office akzeptieren, wie sie es für zwei Amtszeiten getan haben, und wie sie derzeit in einer dritten Amtszeit tun. Das ist das genaue Gegenteil von dem, woran Abraham Lincoln glaubte und wofür er bereit war zu sterben.

Zum Glück ist Gott dabei, die Sklaverei für immer zu beenden! Es ist biblisch, dass alle Menschen gleich geschaffen sind. Das ist das Gesetz Gottes – die Liebe Gottes selbst! Gott führt einen Plan aus, um eine WIEDERGEURT DER FREIHEIT FÜR ALLE MENSCHEN, DIE JEMALS GELEBT HABEN, herbeizuführen. Das ist sein Versprechen in der Heiligen Schrift. Sie können darüber in unserer kostenlosen Broschüre *The Wonderful World Tomorrow-What It Will Be Like* (derzeit nur auf Englisch verfügbar) lesen. Gott ist dabei, eine Regierung zu errichten, die wirklich für die Menschen da ist und die NICHT VON DER ERDE VERSCHWINDEN WIRD. Das ist eine großartige Vision!

Lincolns schönste Predigt

Lincoln liebte die Bibel und kannte sie sehr gut. Der Biograf William E. Barton schrieb, dass Lincoln „die Bibel las, sie verehrte, sie frei zitierte und das sie so sehr zu einem Teil von ihm wurde, dass sie sichtbar und dauerhaft seinem literarischen Stil und seinen Denkgewohnheiten Gestalt gab.“

Kommentatoren bezeichnen seine zweite Amtseinführungsrede sogar als Predigt. In dieser Ansprache sagte er: „Beide [Nord und Süd] lesen dieselbe Bibel und beten zu demselben Gott; und jeder bittet um Seine Hilfe gegen den anderen. Es mag befremdlich erscheinen, dass Menschen es wagen, einen gerechten Gott um Hilfe zu bitten, wenn sie ihr

Brot im Schweiß des Angesichts Anderer verdienen; aber lasst uns nicht richten, auf dass wir nicht gerichtet werden [Zitat aus Lukas 6, 37]. Die Gebete beider konnten nicht erhört werden – und keines von ihnen wurde vollständig erhört. Der Allmächtige hat Seine eigenen Absichten.“ Dann las er Matthäus 18, 7 vor: „Weh der Welt der Verführungen wegen! Es müssen ja Verführungen kommen; doch weh dem Menschen, der zum Bösen verführt!“ Lincoln bezeichnete die Sklaverei als ein furchtbares *Vergehen*, das der Nation das verdiente ÜBEL gebracht habe, das vom „lebendigen Gott“ zugelassen wurde.

Das war starke Speise, die er Amerika gab! Er sprach über den LEBENDIGEN GOTT! Dies ist eine abscheuliche Warnung auch für uns heute. Wir müssen von Abraham Lincoln lernen! Er hat die ganze Nation zurechtgewiesen! Er sagte: „Diese Nation muss UNTER GOTT sein! Wir müssen Gott sprechen lassen!“

„Wir hoffen inständig – wir beten inständig – dass diese gewaltige Geißel des Krieges bald vorübergehen möge“, sagte er. „Doch wenn Gott will, dass er fortbesteht, bis all der Reichtum, den der Knecht in 250 Jahren unbelohnter Arbeit angehäuft hat, versunken ist, und bis jeder Tropfen Blut, der mit der Peitsche vergossen wird, mit einem anderen bezahlt wird, der mit dem Schwert zugefügt wird, wie es vor 3000 Jahren gesagt wurde, so muss man doch sagen: ‚Die Gerichte des Herrn sind wahrhaftig und gerecht‘.“

Was für eine Botschaft! Als Lincoln Stephen Douglas fragte, was er davon halte, nannte Douglas es ein „heiliges Bestreben“. Das war es in der Tat!

Lincoln schloss mit den Worten: „Mit Böswilligkeit gegen niemanden, mit Nächstenliebe für alle, mit Festigkeit im Recht, wie Gott uns gibt, das Recht zu sehen, lasst uns danach streben, das Werk zu vollenden ...“. *Lasst uns das Werk vollenden!* Das ähnelt der Botschaft der *Kirche Gottes* in vielen Fällen. Ronald C. White schreibt: „Die Bibel spielte in dieser [zweiten Antrittsrede] eine größere Rolle als in jeder anderen Rede, die Lincoln hielt. Hier erklärte Lincoln die Sklaverei zur Sünde, erwähnte Gott 14 Mal, zitierte vier Mal aus der Bibel und rief vier Mal zum Gebet auf“.

Charles Francis Adams Jr. sagte: „Diese Antrittsrede scheint mir in ihrer großen Einfachheit und Direktheit FÜR ALLE ZEITEN der historische Grundton dieses Krieges zu sein“ (Hervorhebung von mir). Diese Botschaft ist für alle Zeiten! Und was für eine Botschaft sie für uns heute ist.

Es war klar, dass Lincoln sein Leben aufs Spiel setzte, als er diese Wahrheiten so vehement aussprach. Lincoln war auch ein Soldat. Er würde es nicht wagen, *weniger* mutig zu sein als die Soldaten, die in Gettysburg gestorben waren. Er war entschlossen, *das Werk zu vollenden* – und so lange zu kämpfen, bis er die bedingungslose Kapitulation erzwungen hatte.

Nur ein solcher Mann war in der Lage, die Wunden der Nation zu verbinden. Und er hat in vielerlei Hinsicht zu uns heute gesprochen. Wir müssen Lincoln finden, sonst sind wir verloren.

Lincoln war ein starker Präsident und Oberbefehlshaber, wie ihn diese Nation immer braucht. Wie diese Soldaten war auch er bereit, sein Leben für eine edle Sache zu opfern. Er wusste, dass es Leute gab, die ihn töten wollten. Und am Ende

WARUM SIE KEINE WAFFEN TRAGEN DÜRFEN, DIE STEUERBEHÖRDE ABER SCHON



Während die Regierung Biden versucht, den Bürgern den Besitz von halbautomatischen Schusswaffen zu verbieten, gibt sie Tausende von Gewehren und Millionen Stück Munition an Bürokraten des „Tiefen Staates“ aus. **VON ANDREW MILLER**

DIE VEREINIGTEN STAATEN SIND nicht länger eine konstitutionelle Republik. Die Präsidentschaft wurde gestohlen, die Grenze ist unverteidigt, und die Verwaltungsbehörden haben sich gegen das Volk bewaffnet. Die Razzia im Haus von Donald Trump am 8. August hat die Gefahr von außer Kontrolle geratenen Strafverfolgungsbehörden deutlich gemacht. Aber diese Razzia war bei weitem nicht das erste Mal, dass eine Verwaltungsbehörde ihre Autorität missbraucht hat.

In den letzten Jahren haben Größe, Umfang und Macht der amerikanischen Bundesregierung in alarmierendem Tempo zugenommen. Selbst liberale Juraprofessoren warnen inzwischen davor, dass die überwiegende Mehrheit der Gesetze der Nation nicht mehr von den gewählten Vertretern des Volkes im Kongress und den Regierungen der Bundesstaaten stammt. Stattdessen werden die Menschen von Gesetzen regiert, die als „Verordnungen“ erlassen und von einer Armee nicht gewählter, nicht rechenschaftspflichtiger, uner-

reichbarer Bürokraten durchgesetzt werden.

Und das Wort *Armee* ist eine treffende Metapher. Es gibt inzwischen 103 Exekutivbehörden (außerhalb des US-Militärs), die jedes Jahr Millionen von Dollars für die Anhäufung von Gewehren, Pistolen, Munition, taktischer Ausrüstung und anderer Ausrüstung ausgeben. In einem Bericht von American Transparency vom Dezember 2020 wurde festgestellt, dass das Ministerium für Veteranenangelegenheiten von 2006 bis 2019 11,66 Millionen Euro für Waffen und militärische Ausrüstung ausgab; der Animal and Plant Health Inspection Service gab 3,92 Millionen Euro für Waffen, Drohnen und Flüssiggaskanonen aus. Sogar das Railroad Retirement Board kaufte für 50 250 Euro Waffen.

Die Käufe der Steuerbehörde sind atemberaubend: Sie hat schätzungsweise 4500 Feuerwaffen und 5 Millionen Schuss Munition gehortet und in diesem Jahr 728 800 Euro für Munition ausgegeben. Und das ist noch nicht alles.

Bundesbeamte und -vertreter, insbesondere radikale Liberale, beklagen regelmäßig die zerstörerische Kraft von „halbautomatischen Gewehren militärischer Art“. Warum haben sie dann so viele?

Der „Tiefe Staat“ bewaffnet sich aus einem unheilvollen Grund bis an die Zähne.

Das Arsenal des „Tiefen Staates“

Die Biden-Administration ist dabei, die bedeutendste Ausweitung des Polizeistaats in der Geschichte der USA zu beaufsichtigen. Das Gesetz mit dem irreführenden Namen „Inflation Reduction Act“ (Inflationsbekämpfungsgesetz) trägt nichts zur Verringerung der Inflation bei, sondern sieht 80,4 Milliarden Euro für die IRS vor, um 87 000 neue Mitarbeiter einzustellen, was mehr als eine Verdoppelung des Personals bedeutet, von denen viele Waffen tragen werden. In einer Stellenausschreibung der IRS für Sonderermittler für strafrechtliche Ermittlungen wurden Bewerber gesucht, die bereit sind, „eine Schusswaffe zu tragen“ und „bereit sind, tödliche Gewalt anzuwenden“. Nach einem öffentlichen Aufschrei wurde diese Stellenausschreibung geändert. Dennoch plant die Regierung weiterhin

die Einstellung von 300 IRS-Spezialagenten mit Schusswaffenbefugnis.

Demokratische Gesetzgeber halten diese Neueinstellungen für notwendig, um Steuerhinterziehung zu verhindern. Dennoch finden viele Republikaner die schiere Menge an Waffen und Munition, die der „Tiefe Staat“ hortet, beunruhigend.

Der Abgeordnete Matt Gaetz sagte am 21. Juni gegenüber Fox News: „Das

Marshals Service, das Justizministerium, das Ministerium für Heimatschutz und der Secret Service, sondern auch die Social Security Administration, die Small Business Administration und die National Archives and Records Administration.

Der Enthüllungsjournalist Adam Andrzejewski, Gründer von American Transparency, berichtet seit der Obama-Regierung über die Militarisierung der

anzuhängen, Hillary Clintons Präsidentschaftskampagne unterstützte, dabei half, Joe Biden als Präsident zu installieren und aufrechtzuerhalten, und nun Jagd auf Trump-Anhänger macht, die gegen den Diebstahl der Präsidentschaftswahlen 2020 protestierten.

Die Absicht der Gründer

Die Schöpfer der Verfassung waren sehr skeptisch gegenüber stehenden Armeen in Friedenszeiten. Sie hätten einen Artikel, einen Abschnitt oder zumindest eine Klausel schreiben können, die der Bundesregierung eine Polizeibehörde zur Durchsetzung der von der Exekutive erlassenen Vorschriften und zur Durchführung von Hausdurchsuchungen bei Bürgern, die im Verdacht stehen, sich der Politik des amtierenden Präsidenten zu widersetzen, zugesteht. Das haben sie bewusst nicht getan. Stattdessen schränkten sie die Macht der Regierung ein, insbesondere die Macht der Bundesregierung. Sie hatten Verständnis für die menschliche Natur und wollten die Bedrohung der individuellen Freiheit verringern.

James Madison bemerkte: „Die große Schwierigkeit bei der Bildung einer Regierung, die von Menschen über Menschen ausgeübt werden soll, besteht darin, dass man zuerst die Regierung in die Lage versetzen muss, die Regierten zu kontrollieren, und sie dann zwingen muss, sich selbst zu kontrollieren.“ Aus diesem Grund trennt die Verfassung die Befugnisse der Bundesregierung in Legislative, Exekutive und Judikative und überträgt den Großteil der Strafverfolgung gegenüber der lokalen Bevölkerung an deren Vertreter in den Landes- und Kommunalregierungen.

Aus diesem Grund besteht das amerikanische Strafverfolgungssystem aus rund 18 000 einzelnen staatlichen und lokalen Stellen. Wenn die Zuständigkeiten für die Strafverfolgung, einschließlich der Befugnis zur Anwendung tödlicher Gewalt, unter 18 000 Behörden aufgeteilt sind, die von gewählten lokalen Beamten geleitet werden, wird es für jeden schwierig, sich als Tyrann aufzuspielen. Wenn ein Bezirkssheriff sein Amt missbraucht, ist er direkt gegenüber seinen eigenen Wählern rechenschaftspflichtig. Der Staat und die Nation als Ganzes bleiben davon unberührt.

Dieser „Tiefe Staat“ hat einen Führer und eine Agenda. Am deutlichsten wird dies vielleicht in einer seiner mächtigsten Behörden: dem Federal Bureau of Investigation.



ist also der Biden-Plan: Die Amerikaner entwaffnen, die Grenzen öffnen, die Gefängnisse leeren – aber keine Sorge, sie werden immer noch Ihre Steuern eintreiben, und sie brauchen anscheinend Munition im Wert von 729 000 Euro, um die Arbeit zu erledigen.“

Gaetz brachte am 7. Juli einen Gesetzentwurf mit dem Titel „Disarm the IRS Act“ (Gesetz zur Entwaffnung des IRS) in den Kongress ein, der es der Behörde verbieten würde, Waffen, Munition und militärische Ausrüstung zu kaufen. Der Kongress verabschiedete stattdessen den Inflation Reduction Act. Die radikalen Demokraten wollen, dass die Bundesbehörden *mehr* Waffen haben, nicht weniger.

Die Gründer der Vereinigten Staaten haben es ausdrücklich vermieden, der Bundesregierung polizeiliche Befugnisse einzuräumen. Die Polizeiarbeit wurde den Staaten und den Wählern überlassen. Im Laufe der Zeit hat die Bundesregierung sich selbst immer mehr Polizeibefugnisse eingeräumt. Heute verfügen mehr als 100 Behörden über solche Befugnisse und die Erlaubnis, tödliche Gewalt gegen amerikanische Bürger anzuwenden. Dazu gehören nicht nur der

US-Behörden. „Gegen wen bereiten sich die Bundesbehörden eigentlich vor?“ fragte Andrzejewski kürzlich die *Epoch Times*. „Unsere Daten zeigen, dass die Bundesregierung zu einer Waffenschau geworden ist, die niemals vertagt wird. Die Steuerzahler müssen Washington sagen, dass die Polizeigewalt in erster Linie den Städten und Staaten gehört, nicht den Bundesbehörden.“

In den USA gibt es mehr als 900 000 vereidigte Strafverfolgungsbeamte, die im Allgemeinen, wenn auch nicht vollständig, von den Gemeinden, denen sie dienen, ernannt werden. Doch die Bundesbeamten trauen den örtlichen Strafverfolgungsbehörden nicht zu, ihre verfassungswidrigen Vorschriften durchzusetzen. Deshalb gibt sie ihren mehr als 200 000 Agenten Waffen in die Hand, um sich auf einen künftigen Konflikt mit dem amerikanischen Alltag vorzubereiten.

Dieser „Tiefe Staat“ hat einen Führer und eine Agenda. Am deutlichsten wird dies vielleicht in einer seiner mächtigsten Behörden. Das Federal Bureau of Investigation (FBI), das viele als verfassungswidrige Behörde anerkennen, wurde dabei ertappt, wie es Barack Obama dabei half, Donald Trump russische Absprachen

Das FBI, die IRS, das Department of Veterans Affairs, die Small Business Administration, das Railroad Retirement Board, der Animal and Plant Health Inspection Service und Dutzende anderer Bundesbehörden haben insgesamt null gewählte Vertreter. Jeder Beamte untersteht einer Befehlskette, in der es keine gewählten Vertreter gibt, erst bis es vor den Präsidenten der Vereinigten Staaten kommt. Wenn ein Bundesbeamter sein Amt missbraucht, ist er nur gegenüber seinen Vorgesetzten rechenschaftspflichtig.

Abgesehen von einigen genau definierten Straftaten wie Geldfälschung, Hochverrat und Piraterie ist die Strafverfolgung nach der Verfassung eine Aufgabe der staatlichen und lokalen Behörden. Die Verfassung gibt der Regierung keine Befugnis, eine nationale Polizei einzurichten, und der 10. Verfassungszusatz besagt, dass Befugnisse, die nicht ausdrücklich der Bundesregierung übertragen wurden, „den Staaten bzw. dem Volk vorbehalten sind“.

Lokale Beamte sind dem Volk gegenüber rechenschaftspflichtig. Viele örtliche Sheriffs in ganz Amerika haben sich geweigert, verfassungswidrige Waffenkontrollen, Maskenpflicht oder Impfvorschriften durchzusetzen. Das Biden-Regime greift daher die örtlichen Polizeidienststellen und die Waffenrechte der amerikanischen Bürger an, während es gleichzeitig die Exekutivbehörden der USA stärkt. Der Mann, der das Regime anführt, Barack Obama, weiß, dass Bundesbeamte letztlich der Bundesexekutive unterstellt sind: dem Präsidenten.

Die von den Gründern vermiedene nationale Polizeitruppe ist heute eine gut bewaffnete Realität. „Eine stehende militärische Macht mit einer übergroßen Exekutive“, sagte Madison, „wird nicht lange ein sicherer Begleiter der Freiheit sein“.

Auf dem Weg in den Krieg

Viele Amerikaner erkennen inzwischen, dass sie nicht mehr in einer freien Republik leben, sondern in einer zunehmend autoritären Technokratie, die von mächtigen, nicht gewählten Bürokraten, Beamten, Militärs und Geheimdienstlern geführt wird. Viele Bundesbürokratien verfügen heute über die Befugnisse

der Legislative (Verordnungen), der Judikative (Verwaltungs„gerichte“) und der Exekutive (Durchsetzung durch bewaffnete Agenten). Es gibt also wenig, was das Volk tun kann, um sich gegen die Tyrannei des „Tiefen Staates“ zu wehren.

Eine Yahoo News-YouGov-Umfrage unter 1672 erwachsenen US-Bürgern im Juli ergab, dass 33 Prozent der Trump-Wähler in konservativen Bundesstaaten nun glauben, dass es ihnen besser ginge, wenn ihr Staat sich von der Union abspalten und „ein unabhängiges Land werden“ würde.

In „Was wird passieren, nachdem Trump die Macht zurückerhalten hat?“ erklärte der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, dass Donald Trump der rechtmäßige Gewinner der Wahl 2020 sei. Er zeigte, wie die Bibel prophezeit, dass Trump an die Macht zurückkehren wird, aber dass er „dafür kämpfen muss. Es muss nicht unbedingt eine militärische Aktion sein, aber sicherlich wäre auch das möglich. Präsident Trump könnte auch einige Bundesstaaten dazu bringen, aus der Union auszutreten.“

Herr Flurry hat erklärt, dass Präsident Trump ein endzeitlicher Typus von König Jerobeam II ist, und er betonte 2. Könige 14, 26-28, wo es heißt: „Denn der HERR sah den bitteren Jammer Israels an, dass sie bis auf den letzten Mann dahin waren und kein Helfer in Israel war. Und der HERR hatte nicht gesagt, dass er den Namen Israels austilgen wollte unter dem Himmel, und errettete sie durch Jerobeam, den Sohn des Joasch. Was aber mehr von Jerobeam zu sagen ist und alles, was er getan hat, und seine tapferen Taten, wie er gekämpft hat und wie er Damaskus und Hamat wieder an Israel gebracht hat, siehe, das steht geschrieben in der Chronik der Könige von Israel.“

Gott hat Präsident Trump eingesetzt, um Amerika vor sechs Jahren vor den Kräften zu retten, die es zerstören wollen, aber die Kampagne zur Umwandlung Amerikas in eine autoritäre Technokratie ist stärker denn je. Die radikale Biden-Administration hat jetzt mehr als 200 000 Agenten, die befugt sind, tödliche Gewalt anzuwenden – mit Millionen Kugeln von Munition zur Verfügung. Präsident Trump könnte wirklich in einen Kampf zur Rettung Amerikas gezwungen werden! ■

► LINCOLN VON SEITE 4

hat er sein Leben geopfert. Einige Leute hassten ihn so sehr, dass ein verrückter Verbrecher ihn erschoss, und wie Kriegsminister Edwin Stanton sagte, „jetzt gehört er der Ewigkeit.“

Aber was für eine Botschaft er verkündete. Er sagte dem Volk, dass dieser blutige Krieg gewonnen werden musste, sonst wären diese Soldaten umsonst gestorben! Lincoln wusste genau, warum der Krieg fortgesetzt werden musste: Es ging darum, allen Amerikanern, gleich welcher Rasse, die wahre Freiheit zu bringen – und dies der ganzen Welt zu verkünden!

Die Amerikaner haben sich in beschämender Weise von diesem Ideal entfernt. Heute werden giftige Ideen wie die kritische Rassentheorie propagiert, die purer Rassismus ist! Hassen sie wirklich die Sklaverei? Die radikale Linke tut das nicht – sie liebt die Sklaverei, solange sie der Sklavhalter sein kann. Das zeigt sich in allem, was sie sagen und tun, wenn man genau hinhört. Es ist abscheulich und obszön, und es ist SÜNDE.

WIR MÜSSEN HEUTE FÜR DIE FREIHEIT KÄMPFEN! Wir müssen klar sehen, was wir tun und die richtige Vision haben. Das Volk Gottes wird Christus helfen, die ganze Welt und das Universum zu befreien. Alle Menschen sind gleich geschaffen – und zu dieser Zeit wird jeder diese Wahrheit aufrechterhalten! Es wird Liebe für alle geben! Wir werden Freiheit, Gleichheit und Liebe im ganzen Universum verbreiten. Das ist es, worauf wir hinarbeiten. Die größte Proklamation der Emanzipation steht vor der Tür. Wenn Sie wissen wollen, wie Sie das nötige Verständnis und die Vision bekommen können, die Sie brauchen, studieren Sie *Geheimnis der Zeitalter* (fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar an).

Heute müssen wir unsere Aufgabe verstehen, dieser Welt wahre Freiheit zu bringen! Wir haben eine wichtige Botschaft zu verkünden und ein Werk zu tun. Und es geht um „eine neue Geburt der Freiheit“! Wir werden „eine neue Nation ins Leben rufen, die in Freiheit gegründet und dem Grundsatz verpflichtet ist, dass *alle Menschen gleich geschaffen sind*“. Wie real ist diese Zukunft für Sie? ■



DAS ENDE VON AMERIKAS KONSTITUTIONELLER REPUBLIK

Das große amerikanische Experiment scheitert und versinkt in die Tyrannei, die zu verhindern es konzipiert war. **VON STEPHEN FLURRY**

WAS IST DIE größte Bedrohung für die nationale Sicherheit der Vereinigten Staaten? Beamte der Bundesnachrichtendienste nennen die russische Strategie, chinesische Spionage, iranische Ambitionen, die Unberechenbarkeit Nordkoreas und andere Gefahren. Dies sind zweifelsohne große Bedrohungen für die nationale Sicherheit der Vereinigten Staaten. Man könnte jedoch argumentieren, dass eine schwerwiegendere, unmittelbarere und fortgeschrittenere Bedrohung für die Nation diejenige ist, die von den Beamten des Bundesnachrichtendienstes ausgeht.

Amerika ist eigentlich eine konstitutionelle Republik, regiert von Volksvertretern, die in freien und fairen Wahlen gewählt werden. Doch das Federal Bureau of Investigation (FBI), eine der Sicherheitsbehörden der Regierung, hat sich in diese Wahlen eingemischt, fast immer zugunsten einer Seite.

Das FBI hat gelogen, um eine Befugnis zum Ausspionieren des Wahlkampfes von Donald Trump im Jahr 2016 zu erhalten. Es verrenkte sich, um politischen Schaden von Trumps Gegnerin Hillary Clinton abzuwenden. Es durchsuchte die Wohnungen und Büros von drei Anwälten von Präsident Trump in den Jahren 2018, 2021 und 2022. Es untergrub abfällige Informationen über Joe Bidens Sohn Hunter, indem es fälschlicherweise behauptete, es handle sich um russische Desinformationen. Es durchsuchte die Wohnung eines Enthüllungsjournalisten, um diejenigen einzuschüchtern, die Informationen über Joe Biden veröffentlichten. Es ist gegen Personen vorgegangen, die mit Präsident Trump zusammengearbeitet haben, hat ihre Telefone beschlagnahmt und einen von ihnen sogar für kurze Zeit ins Gefängnis gesteckt. Und es hat Dutzende von weniger mächtigen Trump-Anhängern ohne Gerichtsverfahren oder irgendeinen Anschein eines ordentlichen Prozesses für die Dauer

von weit über ein Jahr ins Gefängnis gesteckt.

Es ist inzwischen unbestreitbar, dass das FBI als Waffe gegen Gegner des radikalen Biden-Regimes eingesetzt wurde.

Nachdem das FBI am 8. August eine Razzia in Präsident Trumps Haus in Mar-a-Lago durchgeführt hatte, erklärte der Militärgeschichtler Victor Davis Hanson gegenüber Fox News-Moderator Mark Levin, er glaube, dass Amerika nicht mehr über eine Regierungsform verfüge, in der sich das Volk durch seine gewählten Vertreter selbst regiere.

„Ich glaube nicht, dass wir noch eine Republik sind“, sagte er. „Ich würde sagen, wir befinden uns im Übergang zu einer radikalen Demokratie, und damit meine ich, dass jeder das tun kann, was er an einem bestimmten Tag will, wenn er die Macht oder die Stimmen hat. Wir respektieren also nicht die Einwanderungsgesetze; die Leute in der Verwaltung wollen sie abschaffen und die Grenzen öffnen, und sie tun es. Wenn Sie einen Haftbefehl für eine bestimmte FBI-Aktion haben wollen, finden Sie einen Richter und tun es. Worauf ich hinaus will, Mark, ist, dass man, wenn

man eine Agenda hat und glaubt, die gewählte Macht zu haben, keine Leitplanken oder Verbote respektiert, die die verfassungsmäßige Republik zum Schutz des Machtmissbrauchs eingerichtet hat.“

Dies ist eine schockierende, aber zutreffende Beschreibung des heutigen Amerikas. *Ein Regime, das bewaffnete Agenten einsetzt, um gegen politische Gegner vorzugehen, ist eine Diktatur im Stil der Dritten Welt.*

Die Gründerväter Amerikas haben ein ausgeklügeltes System der gegenseitigen Kontrolle entwickelt, um die Macht einer einzelnen Person oder auch nur eines Zweiges der Regierung zu begrenzen – und um den Großteil der Macht über das Leben der Bürger in den Händen *der Bürger* zu belassen. Jetzt scheitert ihr großartiges Experiment des Regierens. Radikale Demokraten umgehen und zerstören diese Kontrollen und Gleichgewichte ungestraft durch nicht gewählte Bürokraten des „Tiefen Staates“. Die Nation ist in eine gefährliche neue Ära eingetreten, in der die einzigen Beschränkungen der Macht des Präsidenten nicht mehr verfassungsrechtlicher, sondern rein *politischer* Natur sind.

Strafverfolgung von Trump

In Ländern der Dritten Welt werden ehemalige Staatsoberhäupter routinemäßig von der Bundespolizei verfolgt, verurteilt und ins Gefängnis gesteckt. Niemals in Amerika – bis jetzt. Nachdem sie sich vergewissert hatten, dass Präsident Trump und seine Familie am 8. August abwesend sein würden, durchwühlten Dutzende bewaffneter FBI-Agenten zehn Stunden lang seine Privatwohnung, brachen in seinen Safe ein und beschlagnahmten Memos, Briefe, E-Mails und Dokumente.

Wie war die Razzia rechtlich gerechtfertigt? Der vierte Zusatzartikel der US-Verfassung schützt Menschen vor unangemessenen Durchsuchungen und Beschlagnahmungen. Die FBI-Agenten brauchten also tatsächliche Beweise dafür, dass Präsident Trump ein Verbrechen begangen hat, das untersucht werden muss, bevor sie sein Haus durchsuchen konnten. Solche Beweise haben sie nie vorgelegt. Stattdessen erhielten sie einfach einen Durchsuchungsbefehl

von Richter Bruce Reinhart aus Florida, der sie ermächtigte, „alle Aufzeichnungen der Regierung und/oder des Präsidenten“ zu beschlagnahmen, die während Trumps vierjähriger Amtszeit angefertigt wurden.

In dem Durchsuchungsbefehl hieß es, dass das FBI gegen Trump wegen eines möglichen Verstoßes gegen das Spionagegesetz ermittelte, aber es wurde kein hinreichender Verdacht auf ein Verbrechen geäußert. Es ist also offensichtlich, dass der Zweck der Razzia des FBI in Mar-a-Lago darin bestand, *Trump zu belangen*, und nicht, bestimmte Dokumente in seinem Besitz zu finden.

Diese Wahrheit wird noch durch die Tatsache unterstrichen, dass Reinhart, der Richter, der den Haftbefehl ausgestellt hat, ein Anti-Trump-Beamter ist, der jahrelang als Anwalt für Personen gearbeitet hat, die dem Sexhändler Jeffrey Epstein nahestehen.

Nach einer gründlichen Durchsuchung von Trumps Wohnung, Büro und Lagerschuppen beschlagnahmte das FBI schließlich eine Speisekarte für eine Geburtstagsparty, eine Cocktailserviette, eine Liste mit Telefonnummern, drei Reisepässe, verschiedene Erinnerungsstücke aus Trumps Zeit im Weißen Haus und 11 Sätze geheimer Dokumente. Da Trump jedoch im Februar bereitwillig 15 Kisten mit Unterlagen an die Nationalarchive zurückgegeben hat, war eine überraschende Razzia in seinem Haus nicht nötig, um noch mehr zu beschlagnahmen. Auch andere Präsidenten hatten Meinungsverschiedenheiten darüber, was als Präsidentschaftsunterlagen gilt, die sie nach ihrem Ausscheiden aus dem Weißen Haus mit der Regierung klärten. Die ganze Operation war in Wirklichkeit eine politisch motivierte Razzia, bei der nach jedem Dreck gefischt wurde, den man über Herrn Trump finden konnte – genau wie bei der Operation von 2016, den Trump Tower abzuhören.

Tatsächlich hat der Enthüllungsjournalist Paul Sperry aufgedeckt, dass die an dieser Razzia beteiligten FBI-Agenten und -Beamten in derselben Abteilung für Spionageabwehr arbeiten, die auch gegen Trump während des Russiagate-Schwinds ermittelt hat. Viele der selben Personen, gegen die derzeit wegen der Fabrikation von Beweisen ermittelt wird, die besagen, dass Trump illegal

mit Russland konspiriert hat, um die Präsidentschaftswahlen 2016 zu stehlen, haben also Melania Trumps Kleiderschrank nach allem durchsucht, was sie gegen ihren Mann verwenden können.

„Dies sind dunkle Zeiten für unser Land“, schrieb Trump in einer Erklärung. „Nachdem ich mit den zuständigen Regierungsbehörden zusammengearbeitet habe, war diese unangekündigte Razzia in meinem Haus weder notwendig noch angemessen. Es handelt sich um staatsanwaltschaftliches Fehlverhalten, die Bewaffnung des Justizsystems und einen Angriff von linksradikalen Demokraten, die unbedingt verhindern wollen, dass ich 2024 für das Amt des Präsidenten kandidiere, vor allem aufgrund der jüngsten Umfragen, und die ebenfalls alles tun werden, um Republikaner und Konservative bei den bevorstehenden Zwischenwahlen zu stoppen.“

Dunkle Zeiten, in der Tat. Wenn FBI-Agenten das Haus des Präsidenten mit kaum einem Vorwand der Legalität stürmen können, dann ist niemand mehr sicher. *Das FBI hat sich in den paramilitärischen Arm der Demokratischen Partei verwandelt.*

Bewaffnete Justiz

Als die radikalen Demokraten Trump vor sechs Jahren aus dem Amt drängen wollten, beauftragte die Clinton-Kampagne einen ihrer prominenten Anwälte, Marc Elias, mit der Zusammenstellung des berüchtigten Steele-Dossiers durch das Wirtschaftsforschungsunternehmen Fusion GPS. Dieses abscheuliche Dokument beschuldigte Donald Trump fälschlicherweise der Eskapaden mit russischen Prostituierten und kriminellen Verbindungen zur russischen Regierung. Es war voll von Gerüchten und Lügen, die der ehemalige Clinton-Berater Charles Dolan dem russisch-amerikanischen Analysten Igor Danchenko auftrag, dem angeheuerten britischen Agenten Christopher Steele zu wiederholen. Obwohl das FBI über die Korruption innerhalb der Clinton-Kampagne genau Bescheid wusste, nutzte es das Steele-Dossier, um eine Spionageabwehruntersuchung gegen Trump einzuleiten.

Nachdem Russiagate als Schwindel entlarvt wurde, sollte man meinen,

dass die Leute aufhören würden, Marc Elias zuzuhören. Doch Elias drängte sich unmittelbar nach der Razzia des FBI in Mar-a-Lago ins Rampenlicht, indem er sagte, dass der U.S. Code Title 18, Section 2071, es den Demokraten erlauben dürfte, Donald Trump von der Ausübung öffentlicher Ämter auszuschließen, wenn sie beweisen können, dass er in seiner Residenz mit Geheiminformationen falsch umgegangen ist.

Dies ist derselbe Marc Elias, der für dieselbe Hillary Clinton arbeitete, als gegen sie wegen des *falschen Umgangs mit Geheiminformationen* ermittelt wurde, indem sie Zehntausende von E-Mails löschte und einen geheimen E-Mail-Server benutzte, während sie als Außenministerin tätig war. Er hat sich nie dafür ausgesprochen, dass Clinton wegen ihres geheimen E-Mail-Servers vom Amt ausgeschlossen werden sollte, will aber, dass Trump wegen der Aufbewahrung einiger persönlicher Notizen und Erinnerungsstücke, die ihm von Kim Jung-un und anderen Staatsoberhäuptern übergeben wurden, strafrechtlich verfolgt wird. Die Doppel-moral ist verblüffend.

Es ist jedoch unwahrscheinlich, dass Elias Argumentation Trump vom Amt abhalten wird. Der Rechtskolumnist Andrew McCarthy schrieb: „Das Justizministerium weiß sehr wohl, dass die Qualifikationen für einen Präsidentschaftskandidaten in der Verfassung festgelegt sind. Sie können nicht per Gesetz geändert werden, weil die Verfasser der Verfassung nicht wollten, dass die Exekutive von der Legislative dominiert wird, was der Fall wäre, wenn der Kongress amtierende oder potenzielle Präsidenten einfach per Gesetz disqualifizieren könnte. ... Darüber hinaus schreibt die Verfassung auch die Grundlage für die Disqualifikation einer Person von der Bewerbung um das Präsidentenamt oder ein anderes Bundesamt vor: die Verurteilung durch den Senat aufgrund eines vom Repräsentantenhaus verabschiedeten Anklageartikels. Auch hier gilt: Was die Verfassung vorschreibt, kann nicht einfach durch ein Gesetz geändert werden. Um eine Disqualifikation auszulösen, müsste der Kongress Trump anklagen und verurteilen; dies kann nicht durch eine Strafverfolgung geschehen“ (*New York Post*, 9. August).

Da Trump im Februar bereitwillig 15 Kisten mit Unterlagen an die Nationalarchive zurückgegeben hat, war eine Razzia in seiner Wohnung nicht nötig. Andere Präsidenten hatten Meinungsverschiedenheiten darüber, was als präsidiale Unterlagen gilt, die sie nach ihrem Ausscheiden aus dem Weißen Haus mit der Regierung klärten. Die Angreifer waren also auf der Suche nach etwas anderem als den Nationalarchiven; sie suchten nach allem, was sie finden konnten, um zu verhindern, dass das amerikanische Volk jemals wieder eine Stimme für Trump abgeben kann.

Doppelter Standard

Die Gründer Amerikas glaubten, dass die Rechtsstaatlichkeit das erste grundlegende Prinzip einer freien und gerechten Regierung sein muß. Deshalb schrieb Samuel Adams: „Es soll eine einzige Rechtsregel geben für Reiche und Arme, für den Günstling vor Gericht und den Landmann am Pflug“. Wahre Freiheit kann es nur geben, wenn die Regierung die Menschen nach festen Rechtsgrundsätzen regiert und nicht nach den Launen der Regierenden.

Doch Amerika wird heute von den Launen der radikalen Biden-Regierung regiert. Das FBI deckt die schmutzigen Verbrechen von Hunter Biden und versucht gleichzeitig, Trump imaginäre Verbrechen anzuhängen. Die Nation hat nicht länger nur *einen* Standard für den „Günstling vor Gericht“ und den „Landmann am Pflug“. Stattdessen operiert die liberale Elite der Nation ungestraft, während die bürgerlichen „Alltags-Konservativen“ zur Unterordnung gezwungen werden.

Erwarten Sie nicht, dass sich FBI-Direktor Christopher Wray oder seine Untergebenen für diesen Doppelstandard entschuldigen werden. Während einer Anhörung des Justizausschusses des Senats am 4. August, vier Tage vor der Razzia in Mar-a-Lago, weigerte sich Wray zu bestätigen, dass die Geschichte mit den Russland-Kollusionen ein Schwindel war oder dass der Laptop von Hunter Biden keine Desinformation war (trotz überwältigender Beweise, dass Donald Trump unschuldig und Hunter Biden schuldig war).

Senatorin Marsha Blackburn fragte Wray: „Stimmen Sie zu, dass die

Behauptung einer geheimen Absprache zwischen Präsident Trump und Russland ein Schwindel war, ja oder nein?“ Wray wich der Frage aus und sagte: „Ich glaube nicht, dass das die Terminologie ist, die ich verwenden würde. Aber ich denke, es wurde viel zu diesem Thema geschrieben, sowohl im Bericht des Sonderberaters als auch im Bericht des Generalinspektors.“ Blackburn bat

„Ich glaube nicht, dass wir noch eine Republik sind. Ich würde sagen, wir befinden uns im Übergang zu einer radikalen Demokratie.“

—VICTOR DAVIS HANSON

Wray, ihre Frage mit einem einfachen „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten. Aber Wray wich erneut aus und wiederholte, dass „Schwindel“ „kein Begriff ist, den ich verwenden würde.“

Die Ermittlungen des Sonderberaters Robert Mueller in den Jahren 2017-2019 haben keine Beweise für geheime Absprachen zwischen Trump und Russland erbracht. Der Bericht des Generalinspektors Michael Horowitz beschrieb 17 verräterische Straftaten, die das FBI bei der Einleitung der Trump-Russland-Untersuchung begangen hatte und die er als „erhebliche Fehler oder Auslassungen“ bezeichnete. Der Bericht von Special Counsel John Durham enthüllte, dass die Hillary-Clinton-Kampagne mit dem russischen Agenten Igor Danchenko zusammenarbeitete, um das FBI mit Informationen zu versorgen, von denen Barack Obama und FBI-Beamte wussten, dass sie falsch waren. Doch aus irgendeinem Grund kann der derzeitige Direktor des FBI sich nicht dazu durchringen, zu sagen, dass der Trump-Russland-Schwindel ein *Schwindel* war.

Ebenso schockierend ist, dass Wray sich weigert, zuzugeben, dass der Laptop von Hunter keine russische Desinformation war. Als Blackburn Wray fragte: „Stimmen Sie zu, dass der Laptop von Hunter Biden keine russische Desinformation war?“, antwortete er: „Jetzt fragen Sie nach einer laufenden Untersuchung, von der ich erwarte, dass

unsere Leute sie zügig weiterverfolgen, und dazu kann ich mich einfach nicht äußern.“ Sie haben das richtig gelesen. Sogar die *New York Times* gibt zu, dass Hunters Laptop, voll mit Beweisen für Korruption, Drogenkonsum und Ausschweifungen, echt ist, aber der Direktor des FBI weigert sich zu kommentieren.

Die Russland-Trump-Verschwörungstheorie war ein Schwindel. Der Hunter-Biden-Laptop-Skandal ist echt. Aber das Eingeständnis dieser Fakten würde der Öffentlichkeit bestätigen, dass Obamas FBI versucht hat, die Präsidentschaft zu kontrollieren!

Angriff auf Amerika

Die US-Verfassung wird seit Jahrzehnten angegriffen, aber ihr schärfster Feind ist Barack Obama. In einem Radiointerview aus dem Jahr 2001 verurteilte der damals 40-jährige Obama den ehemaligen Obersten Richter Earl Warren dafür, dass er sich nicht von den „wesentlichen Beschränkungen, die von den Gründervätern in die Verfassung aufgenommen wurden“, gelöst hatte. Dann verurteilte er die Verfassung als eine „Charta negativer Freiheiten“, die besagt, „was die Bundesregierung Ihnen nicht antun darf, aber nicht, was die Bundesregierung oder die Regierungen der Bundesstaaten für Sie tun müssen“.

Der Zweck der Verfassung war es, die Regierung einzuschränken, aber Obama betrachtete die Einschränkung der Regierung als den fatalen Fehler des Dokuments und widmete sein Leben der Umgehung der Kontrollen und Gleichgewichte. Er tat dies, indem er Amerikas Exekutivbehörden „kidnappte“ – sie unter seine Kontrolle brachte und sie dazu benutzte, sowohl den Kongress als auch die lokalen Regierungen zu untergraben.

Mein Vater, der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, schreibt in *Amerika unter Beschuss*: „Von allen Geheimdiensten war das FBI jener Geheimdienst, über den Obama am allermeisten die Kontrolle haben wollte. Das FBI ist für die inländischen Ermittlungen gegen alle Personen zuständig, die einer Sicherheitsüberprüfung unterzogen werden oder die eine hatten, so dass er mittels der Kontrolle über das FBI bestimmen kann, wer auf welche Informationen zugreifen kann. ... Der Geheimdienst hat die volle Kontrolle

darüber, was als Verschlussache eingestuft wird. Darum hat diese ‚vierte Regierungsgewalt‘ die Kontrolle über die drei eigentlichen, verfassungsmäßigen Regierungszweige: Exekutive, Legislative und Judikative. Wenn diese anderen Zweige um nachrichtendienstliche Informationen bitten, stellen die Agenturen diese oft mit geschwärzten Schlüsselstellen zur Verfügung, um zu verbergen, was wirklich vor sich geht. Sie kontrollieren das, ohne dass sie selbst beaufsichtigt

Sie suchten nach allem, was sie finden konnten, um zu verhindern, dass das amerikanische Volk jemals wieder eine Stimme für Trump abgeben kann.

werden. Die einzigen, die das ganze Bild sehen, sind Barack Obama und seine Spitzenleute. Das gibt diesen Leuten eine beispiellose Kontrolle!“

Die überraschende Razzia des FBI in Mar-a-Lago trägt Obamas Fingerabdrücke in sich. Sie gibt ihm und der von ihm kontrollierten Regierung neues Material, das sie redigieren und in den Fall des Aufstands im Kapitol einfügen können, um Herrn Trump den Versuch eines Staatsstreichs gegen einen ordnungsgemäß gewählten Präsidenten anzuhängen. Es ist klar, dass Obama und Biden vor nichts zurückschrecken werden, um Trump aus dem Amt zu halten, damit sie weiterhin ihren „Tiefen Staat“ benutzen können, um Amerikas konstitutionelle Republik zu beenden.

Es ist kein Zufall, dass viele der Männer, die Obama unterstützen, von überzeugten Kommunisten ausgebildet wurden. Obama selbst wurde von Frank Marshall Davis, einem bekennenden Kommunisten, betreut. Obamas einzige enge Beraterin, Valerie Jarrett, ist die Enkelin von Robert Taylor, einem der

engsten Mitarbeiter von Davis. Und Obamas Direktor der Central Intelligence Agency (CIA), John Brennan, hat buchstäblich für Gus Hall gestimmt, einen Präsidentschaftskandidaten der Kommunistischen Partei der USA.

Der verstorbene Herbert W. Armstrong warnte, dass der Kommunismus das Werkzeug des Teufels sei, um Regierungen zu zerstören, insbesondere die Regierung der Vereinigten Staaten. „Satan ist kein sichtbarer roter Teufel mit Schwanz, Hörnern und einer Mistgabel“, sagte er in einem Artikel, den er zu Beginn des Kalten Krieges schrieb. „Der wahre Satan ist unsichtbar. Die Welt sieht ihn nicht und erkennt seine Werke nicht. ... Sie begreift nicht die teuflische Täuschung des Kommunismus – Satans wirtschaftliche Täuschung, indem er Propaganda auf der Grundlage falscher Ökonomie als ersten Arm des Angriffs einsetzt, unterstützt von der Roten Armee, als Mittel, um seinen dritten Arm, die totalitäre Regierung, an die Macht über die ganze Erde zu bringen“ (*Plain Truth* [Klar&Wahr], Oktober 1951).

Die Obama-Biden-Regierung ist voll von Radikalen, die Amerikas Verfassung zerstören und durch Totalitarismus ersetzen wollen. Diese Bewegung hat jahrzehntelang enorme Fortschritte gemacht, indem sie Einfluss auf die Kultur und die Erziehung junger Amerikaner genommen hat. Doch der Widerstand gegen diese Bewegung formiert sich um Donald Trump.

Immer mehr Amerikaner erkennen, dass es in Washington, D.C., ernste Probleme gibt, aber fast niemand erkennt, dass Gott die Schuld nicht in erster Linie den politischen Führern gibt, wie es viele politische Kommentatoren tun. Letztlich ist die Korruption der Regierung eine *Korrektur Gottes*, die den Menschen helfen soll, ihre Sünden zu erkennen und zu bereuen. Die Amerikaner müssen erkennen, dass nur Gott und die Bibel die Probleme in ihrer Regierung lösen können! ■

Der Angreifer ist entlarvt.

Nur wenige sehen die wahre Ursache für den Verrat in Amerika. Diese verborgene Kraft wird in Gerald Flurrys Buch **Amerika unter Beschuss** enthüllt. Bestellen Sie Ihr kostenloses Exemplar.



Die Regierungen Großbritanniens und Judas stürzen – wird Amerikas Regierung die nächste sein?

VON GERALD FLURRY



AM 7. JULI STÜRZTE DIE BRITISCHE REGIERUNG. MONATLANG wurde die Regierung von Premierminister Boris Johnson von Skandalen heimgesucht. Die jüngste Enthüllung betraf einen hochrangigen Abgeordneten, dem unangemessenes Verhalten vorgeworfen wurde, nachdem er sich betrunken hatte. Es stellte sich heraus, dass er bereits zuvor ähnliche Probleme gehabt hatte, doch Premierminister Johnson gab ihm trotzdem einen Job – und belog das Land darüber.

Diesmal zogen zahlreiche Minister der Regierung die Konsequenzen und begannen massenhaft zurückzutreten. Etwa eine Woche nach Bekanntwerden des Skandals sah sich Herr Johnson gezwungen, seinen Rücktritt als britischer Premierminister anzukündigen.

Das Timing war bemerkenswert. Nur wenige Wochen zuvor war auch die israelische Regierung zusammengebrochen. Premierminister Naftali Bennett konnte die Unterstützung seiner Koalition für ein wichtiges Gesetz nicht erhalten. Bennett trat zurück, und sein Koalitionskollege Yair Lapid übernahm die Regierung. Am 1. November soll nun die fünfte Wahl innerhalb der letzten vier Jahre stattfinden.

All dies geschah in einer Zeit, in der auch die amerikanische Politik in Aufruhr ist, wie schon in den letzten zwei Jahren. Es kam die Wahrheit ans Tageslicht, dass die letzte

Präsidentenwahl gestohlen wurde. Jetzt taumelt ein illegitimer Präsident von einer Krise in die nächste.

Die Tatsache, dass diese drei Länder zur gleichen Zeit – und auf sehr ähnliche Weise – auseinander fallen, ist von großer Bedeutung. Die Verbindung zwischen diesen Nationen weist direkt auf ein TIEFES GEHEIMNIS in der biblischen Prophezeiung hin.

Das tiefe Geheimnis

Eine wichtige Bibelstelle, um zu verstehen, was in diesen Nationen geschieht, findet sich in Hosea 5.

Das Buch Hosea ist eine von vielen biblischen Prophezeiungen, die sich an „Israel“ richten. Interessanterweise war das alte Israel Hunderte von Jahren zuvor in Gefangenschaft geraten, aber wie wir sehen werden, stimmen viele Details der historischen Gefangenschaft nicht mit der Beschreibung in Hosea überein.

Warum? Weil Hosea, wie viele andere biblische Bücher, in der Tat eine baldige *endzeitliche* Gefangenschaft Israels prophezeit. Gott hat diese Schriften Tausende von Jahren für die modernen Nachkommen des alten Israel aufbewahrt.

Hunderte von Bibelseiten sind mit diesen Prophezeiungen gefüllt, aber nur wenige Menschen sprechen darüber. Sie verstehen sie nicht. Der Schlüssel, der die Bedeutung so

vieler biblischer Prophezeiungen entschlüsselt, ist weitgehend unbekannt.

Der entscheidende Schlüssel ist die Kenntnis der Identität der heutigen *Nachkommen* von Israel. Sie sind es, an die sich die Prophezeiungen über „Israel“ richten.

Die Bibel ist ein Buch über Gottes auserwähltes Volk Israel und darüber, wie Gott es gegründet hat – trotz der Tatsache, dass Sein Volk nicht besser war als andere Völker – damit es allen anderen Völkern zum Segen dienen sollte. Die Juden im Nahen Osten stammen von einem der Stämme Israels ab: Juda. Aber die Bibel hat auch viel über andere Stämme zu sagen, insbesondere über die Stämme Ephraim und Manasse. Wo sind sie? Wenn die Bibel das inspirierte Wort Gottes ist, müssen sie irgendwo sein – und Gott will, dass wir das wissen.

Wie Herbert W. Armstrong in seinem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* bewiesen hat, sind die modernen Nachkommen der biblischen Israeliten tatsächlich die amerikanische und britische Bevölkerung!

Die Segnungen Amerikas sind in der Tat die Segnungen des Erstgeburtsrechts, die Gott den Nachkommen Abrahams, Isaaks und Israels versprochen hat – insbesondere den Nachkommen von Josephs Söhnen Ephraim und Manasse (dem heutigen Großbritannien und Amerika; z. B. 1. Chronik 5, 2). Die Endzeitprophezeiung über Israel offenbart tatsächlich das Schicksal der Vereinigten Staaten und Großbritanniens! (Ich lege Ihnen ans Herz, bei uns ein kostenloses Exemplar von *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* anzufordern.)

Die Tatsache, dass diese drei Völker alle von Israel abstammen, verbindet sie auf besondere Weise miteinander. Hosea 5 gibt uns noch mehr Details.

Man beachte die Verse 8-9, in denen Gott sagt: „Stoß ins Horn zu Gibeon, in die Trompete zu Rama! Erhebt das Kriegsgeschrei zu Bet-Awen: Dir nach, Benjamin! Ephraim soll zur Wüste werden am Tag, da ich sie strafen werde. Den Stämmen Israels habe ich KUNDGETAN, WAS FEST BESCHLOSSEN IST.“ Gott sagt: „Ich habe verkündet, was geschehen soll!“ Er prophezeite im Voraus Ereignisse für unsere Zeit.

Beachten Sie: In diesen Versen ist von einer Kunde oder Botschaft die Rede, die an die „Stämme Israels“ ergeht. Damit ist nicht nur die moderne jüdische Nation im Nahen Osten gemeint, die „Israel“ genannt wird. In der Antike gab es 12 Stämme Israels, und drei von ihnen werden in diesen Prophezeiungen besonders erwähnt. Die Identität dieser Völker in der biblischen Prophezeiung ist ein tiefes Geheimnis, das wir ALLE kennen und verstehen sollten! Dennoch spricht niemand darüber. Das liegt daran, dass GOTT DIESES GEHEIMNIS OFFENBAREN MUSS. Er offenbart es nur den Menschen, die Ihn ernsthaft suchen.

Beachten Sie nun genau, was in Vers 5 über diese Nationen steht: „*Der Hochmut Israels* [Amerikas] zeugt ihm ins Angesicht, und Israel und *Ephraim* [Großbritannien] werden STÜRZEN ÜBER IHRE SCHULD; auch *Juda* [der heutige jüdische Staat Israel] stürzt mit ihnen“ (Elberfelder Bibel).

Drei Nationen Israels werden herausgegriffen. Ephraim bezieht sich auf das heutige Großbritannien. Juda bezieht sich auf den jüdischen Staat Israel im Nahen Osten. *Israel* bezieht sich in diesem Fall speziell auf Manasse, d. h. die Vereinigten Staaten, die stärkste und prominenteste der Nationen

Israels in dieser Endzeit. Gott hat insbesondere Ephraim und Manasse den Namen „Israel“ gegeben (1. Mose 48, 14-16), und die Prophezeiungen über das endzeitliche Israel beziehen sich ganz besonders auf die modernen Nachkommen dieser beiden [Brüder]. Gott führt Ephraim hier gesondert auf, so dass sich *Israel* insgesamt auf die Vereinigten Staaten bezieht. Ich glaube, Gott bezeichnet Amerika in Hosea 5 als *Israel* und „den STOLZ Israels“, weil die USA die Supermacht der modernen Nationen Israels sind, obwohl sie diese Rolle jetzt nicht mehr erfüllen.

Gott sagt, dass alle drei dieser Nationen zugleich fallen werden.

Es ist schmerzhaft, diesen Fall mit anzusehen. Aber wenn man die biblische Identität dieser drei Nationen nachweist und erkennt, dass Hosea ein detailliertes Bild der Endzeit zeichnet – und genau das beschreibt, was wir vor unseren Augen mit ihnen geschehen sehen – dann ergibt sich eine geistliche Perspektive, die tatsächlich ziemlich inspirierend ist!

Gott sagt auch, dass diese drei Länder von ähnlichen Problemen geplagt sind.

„Ich aber war für Ephraim wie Eiter und wie Knochenfraß für das Haus Juda“ (Vers 12). Das Wort *Knochenfraß* bedeutet wie ein Wurm oder wie Maden, die offene Wunden befallen. In geistlicher Hinsicht ist etwas sehr faul an diesen drei Nationen, das sie erkennen müssen, und es geht ihnen bis auf die Knochen – so tief ist es. Die Amerikaner, die Briten und die Juden

Die Tatsache, dass diese drei Länder zur gleichen Zeit auseinander fallen - und zwar auf sehr ähnliche Weise - ist von großer Bedeutung. Die Verbindung zwischen diesen Nationen weist direkt auf ein tiefes Geheimnis in der biblischen Prophezeiung hin.

haben Gott und Sein Gesetz abgelehnt und entgegengesetzt zu Ihm gelebt. Unsere Nationen sind krank!

Alle drei Länder sind entlang ideologischer Linien tief gespalten. Diese Kluft ist der Kern der politischen Umwälzungen in diesen drei Ländern.

Amerika ist in zwei sich bekriegende Hälften gespalten. Die radikale Linke wird vor nichts zurückschrecken, um in diesem Krieg die Oberhand zu behalten. Auf der anderen Seite des Atlantiks haben die Briten Mühe, eine Führungspersönlichkeit zu finden, die sich länger als ein paar Jahre halten kann. Und Israel ist von einer unentschiedenen Wahl zur nächsten getaumelt.

Anstatt ihre Wählerschaft mehr zu lieben als sich selbst, gieren die meisten Politiker nach Macht. Wir haben in unserer Zeit Beispiele gesehen, wo Politiker praktisch alles tun, sogar ungeheuerliche Verbrechen begehen, um gewählt zu werden und an der Macht festzuhalten.

Folglich haben die Menschen in Amerika, Großbritannien und Israel weniger Vertrauen in ihre Regierungen als je zuvor.

Was kommt als Nächstes auf Amerika zu?

Die Bibel sagt uns nicht nur, dass diese drei Länder zusammen fallen werden. Sie sagt auch, dass Gott mindestens zwei von ihnen gemeinsam eine vorübergehende Gnadenfrist gewähren wird, damit Er sie warnen kann.

Das Buch Amos ist wie Hosea voll von Prophezeiungen für diese Endzeit. Amos beschreibt eine letzte Warnung an die Völker Israels während der Regierungszeit von König Jerobeam II. Dass dieses Buch der Prophezeiung diesen Mann beschreibt, zeigt, dass der antike israelitische Jerobeam II. ein Typus für einen neuzeitlichen Führer ist. Wir müssen uns daher dem Buch der Könige zuwenden, um mehr über ihn zu erfahren.

In 2. Könige 14, 26-27 heißt es: „Denn der HERR sah den bitteren Jammer Israels an, dass sie bis auf den letzten Mann dahin waren und kein Helfer in Israel war. Und der HERR hatte nicht gesagt, dass er den Namen Israels austilgen wollte unter dem Himmel, und errettete sie durch Jerobeam, den Sohn des Joasch.“

König Jerobeam II. war kein rechtschaffener Mann. Er tat Böses und beging dieselben Sünden wie der erste Jerobeam. Dennoch berichtet die Bibel etwas Bemerkenswertes: Gott benutzte diesen ungerechten König tatsächlich, um die Nation zu retten.

Israel befand sich in bitterer Bedrängnis – es stand kurz davor, ausgelöscht zu werden! Gott gewährte Gnade, obwohl Israel sie eigentlich nicht verdient hatte. Anstatt Israel damals in die Gefangenschaft zu schicken, benutzte Gott diesen König, um Israel zu retten und dem Volk eine letzte Periode des Wohlstands zu schenken, bevor es für seine Sünden, die das Volk niemals bereut hatte, zur Rechenschaft gezogen wurde.

Wir haben seit mehreren Jahren gelehrt, dass Donald Trump die Rolle dieses endzeitlichen Jerobeam erfüllt. Gott hat ihn benutzt, um Amerika vor der Zerstörung durch die radikale Linke zu bewahren.

Der nächste Vers bringt Juda ins Spiel: „Und die übrige Geschichte Jerobeams und alles, was er getan hat, und seine Machttaten, wie er Krieg geführt hat und wie er Damaskus und Hamat, die Juda gehört hatten, an Israel zurückgebracht hat, ist das nicht geschrieben im Buch der Geschichte der Könige von Israel?“ (Vers 28; Elberfelder Bibel).

Dieser Vers zeigt, dass der endzeitliche Jerobeam *Krieg* führen muss, um etwas zurückzugewinnen. Nach dem Wort „errettete“ in Vers 27 werden hier noch stärkere Worte verwendet: „Krieg geführt“. Jerobeam muss Krieg führen, um etwas zu retten. Wie ich in meinem neuen Buch *Amerika unter Beschuss* schreibe (derzeit nur in Englisch verfügbar, es erscheint allerdings bereits in Fortsetzungen auf *diePosaune.de*), zeigt dies in Verbindung mit anderen Prophezeiungen, dass es eine *gestohlene Präsidentschaft* ist, die er wiedererlangen wird.

Die Tatsache, dass der Vers über „Krieg geführt“ nach dem Vers über die „Errettung“ kommt, zeigt, dass der endzeitliche Jerobeam „Krieg“ führt, nachdem er Israel schon einmal errettet hat. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Gott Jerobeam heute „zum Krieg führen“ benutzen könnte.

Vers 28 deutet stark darauf hin, dass Herr Trump seine Präsidentschaft durch irgendeine Art Krieg zurückerobert – was stark auf eine andere Vorgehensweise als eine Wahl hindeutet! Es scheint mir sicher zu sein, dass dies *vor* der nächsten Präsidentschaftswahl im Jahr 2024 geschehen wird – es sei denn, es würde eine Art von Krieg und Wahl kombiniert stattfinden. Allerdings enthält dieser Vers keinerlei Hinweis auf eine Wahl.

In 2. Könige 14, 28 heißt es, dass Jerobeam Damaskus und Hamat zurückeroberte. Im Soncino-Kommentar heißt es, dass



Von links: Naftali Bennett, Joe Biden und Boris Johnson

Alle drei Länder sind entlang ideologischer Linien tief gespalten. Diese Kluft ist der Kern der politischen Umwälzungen in diesen drei Ländern

Damaskus einst von König David regiert wurde und dass der König von Hamat David Tribut zahlte und Teil des Königreichs seines Sohnes Salomo wurde (2. Samuel 8, 9-10; 1. Könige 8, 65). Es deutet also darauf hin, dass Jerobeam etwas zurückforderte, um Juda, dem jüdischen Volk, zu helfen.

Dieser Vers verknüpft die Politik der USA und Judas miteinander.

Als Barack Obama Präsident war, war er furchtbar unbarmherzig gegenüber dem jüdischen Staat Israel. Aber in Präsident Trumps erster Amtszeit errettete Trump den jüdischen Staat Israel (das biblische Juda) von einem Großteil von Obamas Tyrannei. Er hat Israel in vielerlei Hinsicht unterstützt, u. a. durch die

Aufhebung des Iran-Abkommens, die Verlegung der US-Botschaft nach Jerusalem und die Unterstützung Israels bei der Unterzeichnung des „Abraham-Abkommens“ mit den arabischen Staaten in der Region. Joe Biden hat Amerika zu der den Terrorismus unterstützenden Politik von Barack Obama zurückgebracht.

Seit dem Amtsantritt von Joe Biden habe ich vorausgesagt, dass es aufgrund des Führungswechsels mehr palästinensische Terroranschläge in Israel geben würde. Genau das ist nun eingetreten. Jeder sollte in der Lage sein zu erkennen, warum!

Auch hier gibt es eine Verbindung zu Gottes Werk. Jesaja 40, 9 zeigt, dass die Kirche Gottes in dieser Endzeit eine Botschaft hat, die „den Städten Judas“ überbracht werden muss: „Siehe, da ist euer Gott!“ Wie Hosea 5 bestätigt, haben wir eine Botschaft, die in Amerika, Juda und dem Vereinigten Königreich verkündet werden muss. Eine sich verschlechternde Sicherheitslage in Juda könnte unsere Fähigkeit, diese Botschaft zu verkünden, ernsthaft beeinträchtigen.

ES HAT DEN ANSCHEIN, DASS HERR TRUMP ETWAS VON DER FREIHEIT JUDAS ZURÜCKGEWINNEN MUSS, DAMIT GOTTES WERK ÜBERHAUPT IN DER LAGE IST, GOTTES BOTSCHAFT IN DEN STÄDTEN JUDAS ZU VERKÜNDEN.

Sobald diese Botschaft in der Zeit des endzeitlichen Jerobeam verkündet wird, sagt Gott: „Und der Herr sprach: Siehe, ich lege ein Senkblei an mitten in meinem Volk Israel. Ich gehe künftig nicht mehr schonend an ihm vorüber“ (Amos 7, 8; Elberfelder Bibel). Gott geht zum letzten Mal vorüber, um den drei endzeitlichen Nationen Israels – den Vereinigten Staaten, Großbritannien und der jüdischen Nation – zu zeigen, wie sie ihre Probleme lösen können, und sie vor den Folgen zu warnen, wenn sie es nicht tun. In 2. Könige 14, 28 lesen wir, dass Donald Trump zurückkommt und die Politik sowohl in Amerika als auch in Juda beeinflusst, um zu ermöglichen, dass diese Botschaft verbreitet werden kann. Die Dinge werden in diesen beiden Nationen eine Zeit lang besser.

Könnte das Gleiche im Vereinigten Königreich geschehen? In 2. Könige 14, 28 wird Ephraim nicht ausdrücklich erwähnt. Aber es ist immer noch ein Teil Israels. Und Gott hat immer noch eine mächtige Botschaft an diese Nation zu richten.

Diese drei Länder fallen alle gemeinsam. Aber dieser Vers deutet auch darauf hin, dass Gott allen drei Ländern einen Aufschub gewährt, damit Seine Botschaft noch einmal verkündet werden kann. Der politische Wandel in Großbritannien und dem Staat Israel könnte zeigen, dass wir kurz vor der Erfüllung dieser Prophezeiung stehen.

Schlussfolgerungen

Wenn die Menschen in diesen drei Ländern die Botschaft jedoch nicht beherzigen, wird der Niedergang weitergehen. Sie

leben immer noch denselben Lebensstil, der all ihre Probleme verursacht. Aber die Botschaft, die Gott in dieser Zeit verkündet, wird Wirkung zeigen – auch wenn die Völker nicht sofort darauf reagieren.

Warum lässt Gott solch schreckliches Leid für Amerika, Großbritannien und dem Staat Israel zu – ja, bringt dieses Leid sogar über sie? Weil es der einzige Weg ist, wie wir von unserer geistlichen Krankheit geheilt werden können! Nachdem wir zermalmt sind und sehen, was unsere Sünde zur Folge hat, werden wir endlich – ENDLICH – Gott suchen!

Es wird schmerzhaft sein. Die Zerstörung und der Tod werden unvorstellbar sein. Aber diejenigen, die überleben, werden dadurch veranlasst, endlich Gott zu suchen und Ihn zu kennen! Und diejenigen, die nicht überleben, wird Gott auferwecken und lehren, und auch sie werden Ihn erkennen!

Schauen Sie, wohin die Prophezeiung von Hosea führt: „Ich will wieder an meinen Ort gehen“, sagt Gott, „bis sie ihre Schuld büßen und mein Angesicht suchen; WENN'S IHNEN ÜBEL ERGEHT, SO WERDEN SIE MICH SUCHEN.“ (Hosea 5, 15). Diese Völker haben gegen Gott gefrevelt. Er will nicht, dass die Menschen leiden – Er will das Gegenteil! Aber sie wollen heute nicht auf Ihn hören. Gott sagt jedoch, dass die Juden und die Menschen in den USA und in Großbritannien Ihn in dieser schweren Zeit der Bedrängnis und des Leidens suchen und finden werden, wenn Er beginnt, sie zu korrigieren.

Das ist eine starke Lektion von Gott: Wenn wir Ihn suchen, WERDEN WIR IHN FINDEN, und alles wird gut werden. Wenn wir nicht umkehren und uns Gott zuwenden, können wir dem Leid, das auf diese Nationen zukommt, nicht entgehen. Für diese Nationen mag es zu spät sein, um umzukehren, aber SIE KÖNNEN ES INDIVIDUELL TUN. In diesen unruhigen Zeiten, in die wir Woche für Woche tiefer eintauchen, können Sie Gottes Schutz genießen.

Hosea fährt fort, uns die Prophezeiung zu geben, dass diese drei Nationen GOTT SUCHEN! Was für eine wunderbare, reumütige Haltung! Das ist eine gute Nachricht, wie wir sie in unseren Völkern noch nie erlebt haben, aber sie wird sich bald erfüllen. All diese Ereignisse führen direkt zu diesem Punkt. Das ist besser als ein Hollywood-Happy End!

So wie sich Gottes Prophezeiungen bereits erfüllt haben, sich gerade erfüllen und sich in der Zukunft erfüllen werden, können Sie unendlich viel Hoffnung schöpfen in diesen kommenden dunklen Tagen. Unsere Nationen werden leiden, aber dann werden sie bereuen! Zusammen mit der ganzen Welt werden sie den großen Gott erkennen. Und ihr liebender Vater ist dabei, ihnen und der ganzen Welt Frieden für alle Ewigkeit zu bringen! ■



Drei kostenlos

Sie müssen die moderne Identität Israels nachweisen können, um zu wissen, was den USA, Großbritannien und der jüdischen Nation Israel bevorsteht. Um zu verstehen, wer diese Nationen sind und wie ihre Zukunft aussieht, fordern Sie Ihre kostenlosen Exemplare von **Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung, Amerika unter Beschuss** und **„Great Again“ – Zurück zur Größe** an.

Traditionelle Bundesvollzugsbehörden

AUSSENMINISTERIUM \$438 840 913 für Waffen, Munition und militärische Ausrüstung seit 2006; \$182 098 001 \$4 Millionen für unbemannte Flugzeuge; \$109 Millionen für taktische Ausrüstungen und Panzerungen

US-ZOLL- UND GRENZSCHUTZBEHÖRDE

\$336 913 462 \$333 676 480 für Waffen, Munition und militärische Ausrüstung seit 2006; 43 714 Vollzeitkräfte mit Festnahme- und Schusswaffenbefugnissen (2016)

U.S. EINWANDERUNGS- UND ZOLLBEHÖRDEN §21 197 168

\$4 800 000 für Funkortungsgeräte;
\$3 500 000 für ummantelte
40-Kaliber-Hohlsplitzmunition

BUNDESAMT DER ERMITTLUNG (FBI)

\$83 353 210
\$198 400 736 wurden für Waffen,
Munition und militärische
Ausrüstung seit 2006 ausgegeben

Bundesausbildungszentrum für Strafverfolgung §43 821 636

U.S. Küstenwache
\$42 816 307

Bundesgefängnisssystem
\$34 938 121

Bundesgefängnisssystem/Bureau of Prisons
\$29 407 164

U.S. Marshals Dienst
\$29 111 740

U.S.-Geheimdienst
\$25 319 535

Allgemeine und administrative Agenturen

Luftfahrtbehörde des Bundes
\$14 849 804

ABTEILUNG FÜR VETERANENANGELEGENHEITEN §11 624 381

Kauf von 11 Millionen Schuss Munition seit 2010; Kauf von Tarnuniformen, Schutzhelmen, Schutzschilden, speziellen Geräten zur Bildverbesserung und taktischer Beleuchtung; 3957 Strafverfolgungsbeamte (ein Anstieg gegenüber Null im Jahr 1996)

**Büro des Beigeordneten
Sekretärs für Verwaltung**
§11 512 250

Nationalparkdienst
§10 245 444

FINANZAMT
§8 697 142

Besitzt 4600 Schusswaffen, darunter Schrotflinten und automatische Schusswaffen nach militärischem Vorbild; hortet 5 Millionen Munitionsladungen; erhebliche Ausgaben für taktische Ausrüstung

Ministerium für Energie
§7 839 990

EXEKUTIVBÜRO DES PRÄSIDENTEN
§5 782 419

Das Weiße Haus von Trump hat keine Waffen, Munition oder militärische Ausrüstung gekauft.

**Inspektionsdienst für Tier- und
Pflanzengesundheit** §3 900 483

AUFSTOCKUNG DER LAGERBESTÄNDE

Käufe von Waffen, Munition und militärischer Ausrüstung nach Behörde (2015-2019)

DER TIEFE STAAT DER POLIZEISTAAT

In den letzten Jahrzehnten haben Größe, Umfang und Macht der Bundesregierung dramatisch zugenommen. Eine wachsende Zahl von Konservativen und Progressiven stellt die Menge und die Art der Waffen in Frage, die von Behörden gelagert werden, deren Hauptzweck nicht die Strafverfolgung ist. Quelle: The militarization of the U.S. Executive Agencies (Die Militarisierung der US-Exekutivorgane) von Open the Books (Öffnet die Bücher)

Allgemeine und administrative Agenturen
\$503 767 270



|||||
Drogenbekämpfungsbehörde

\$20 820 783

|||||
Bundesgefängnis-Industrie/UNICOR

\$17 845 129

|||||
ATF-Abteilung für Erwerb und

Verwaltung von Immobilien \$14 908 953

|||||
Transportsicherheitsbehörde

\$13 845 993

|||||
Zusammenstellte Agenturen

\$2 939 183

|||||
Ingenieurkorps der US-Armee –

Ziviles Programm \$3 897 273

|||||
Forstbehörde

\$3 329 876

|||||
Agentur für internationale Entwicklung

\$2 395 417

|||||
Abteilungsbüros

\$2 178 836

|||||
US-Fisch- und Wildtierdienst

\$1 744 014

|||||
Büro des Generalinspektors

\$1 694 942

|||||
Zusammenstellte Agenturen

\$20 672 394

|||||
Umweltschutzbehörde

600 Gewehre

|||||
Sozialversicherungsanstalt

800 000 Munitionsladungen; 250 000

Munitionsladungen im Jahr 2017 bestellt

|||||
Nationale Luft- und

Raumfahrtbehörde Spezialagenten mit

Maschinengewehren und AR-15s ausgerüstet

|||||
Smithsonian-Institut

620 bewaffnete Spezialagenten (ein

Anstieg gegenüber Null im Jahr 2008)

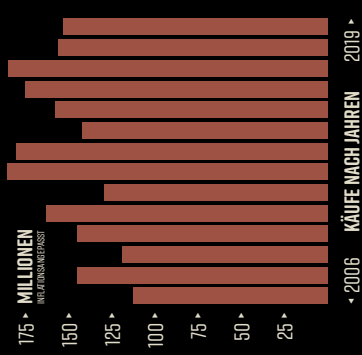
BUNDESKRAFT

Im Jahr 2008 gab es 762 944 staatliche und lokale Strafverfolgungsbeamte mit der Befugnis, Festnahmen vorzunehmen. Bis 2018 war diese Zahl auf 686 665 gesunken.

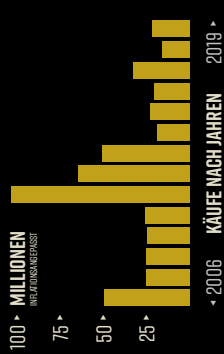
Im selben Zeitraum stieg die Zahl der Bundespolizisten mit Festnahmebefugnis von 120 000 auf 200 000. Es gibt jetzt mehr Bundesbeamte mit Schusswaffenbefugnis als US-Marinesoldaten.

BUNDESWEIT	BUNDESLAND/KOMMUNE
13,6%	2008 88,4%
22,6%	2018 77,4%

Nationale Koordinationsstelle der Vereinigten Staaten für Katastrophenhilfe • Büro des Generalinspektors • Anter, Gremien und Abteilungen • Justizministerium • Direktorat für nationalen Schutz und Programme • Wissenschaft und Technologie • Amt für Beschaffungswesen • Internationale Grenz- und Wasserkommission: U.S.-Mexiko • Bekämpfung von Massenvernichtungswaffen • Amt für Gesundheitsangelegenheiten • Agentur für Cybersicherheit und Infrastruktursicherheit • Amt des obersten Sicherheitsbeauftragten • Amt des Staatssekretärs für Management



Traditionelle Bundesvollzugsbehörden



Allgemeine und administrative Agenturen

JAHREZEHENTE DER MILITARISIERUNG
 Einhundertdrei Exekutivbehörden außerhalb des Verteidigungsministeriums gaben zwischen den Steuerjahren 2006 und 2019 (inflationbereinigt) 2,7 Milliarden Dollar für Waffen, Munition und militärische Ausrüstung aus.

Büro des Generalinspektors für Steuerverwaltung • Büro für Landbewirtschaftung • Bundesbeschaffungssamt • Bundesbahnverwaltungsamt • Nationale Ozean- und Atmosphärenverwaltung • Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde • Amt für Reklamation • Amt für die Angelegenheiten der Indianer und Amt für Indianerbildung • Amt für Gravar und Druck • Landwirtschaftlicher Forschungsdienst • Büro des Generalinspektors • **Umweltschutzbehörde** • Münzamt der Vereinigten Staaten • Amt für öffentliche Gebäude • **Sozialversicherungsanstalt** • Amt für Politik, Verwaltung und Haushalt • **Nationale Luft- und Raumfahrtbehörde** • Ministerium für Wohnungsbau und Stadtentwicklung • Nationale Gesundheitsinstitute • **Smithsonian Institut** • Büro für die Angelegenheiten der Indianer • Büro für Industrie und Sicherheit • Handelsministerium • Sondergeneralinspektor für das Hillsprogramm für problembehaftete Vermögenswerte • Bildungsministerium • Lebensmittel- und Ernährungsdienst • Zentren für Krankheitskontrolle und -prävention • Agentur für Cybersicherheit und Infrastruktursicherheit • Agentur für Gerichtsdiene und Straftäterüberwachung • Büro des Ministers • Allgemeine Dienstleistungsverwaltung • Unmittelbares Büro des Verkehrsministers • Generalinspekteur • Amt für Personalverwaltung • Nationale Kunstgalerie • Büro des Innenministers • Verwaltung für kleine Unternehmen • Kommission für Verbraucherproduktksicherheit • Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde • US-Agentur für globale Medien • Büro des stellvertretenden Sekretärs für Verwaltung und Management • Nukleare Regulierungskommission • Eisenbahn-Ruhestandsbehörde • Büro für Arbeitsstatistiken • Verwaltungsamt der U. S. Gerichte • Bundesstrafsenverwaltung • Lebensmittel-sicherheit und Inspektionsdienst • Gesundheitsdienst der Indianer • Netzwerk zur Durchsetzung von Finanzkriminalität • Bundesbehörde für Arbeitsbeziehungen • Geologischer Dienst der USA • Dienst für die Erhaltung der natürlichen Ressourcen • Stellvertretender Sekretär für Kernenergie • Bundeskommunikationskommission • Nationale Verkehrssicherheitsbehörde • Geologischer Dienst • Landwirtschaftsministerium • USDA, Amt für Kommunikation • USDA, Amt für Operationen • USDA, Amt des Hauptinformationsbeauftragten • Nationale Wissenschaftsstiftung • Nationale Archive und Archivverwaltung



Ein Haus in Jerusalem

Die Gründung des Armstrong Institutes für Biblische Archäologie ist abgeschlossen. **VON GERALD FLURRY**

IM JANUAR HABE ICH IHNEN VON DER GRÜNDUNG DES Armstrong-Instituts für Biblische Archäologie (AIBA) in Jerusalem berichtet.

AIBA ist ein gemeinnütziges akademisches und pädagogisches Institut. Unser Hauptziel ist die Förderung und Verbreitung der biblischen Archäologie und Geschichte Israels. Neben der Veröffentlichung von *Let the Stones Speak* (Lasst die Steine sprechen [derzeit nur auf Englisch verfügbar]) betreibt das AIBA die Website ArmstrongInstitute.org, auf der Artikel, Videos, Bildmaterial und Podcasts über die biblische Archäologie Israels zu finden sind. Wir sponsern auch öffentliche Seminare, erstellen archäologische Ausstellungen und führen private Führungen durch das alte Jerusalem durch, vor allem durch den Ophel und die Stadt Davids.

Wir reden und schreiben nicht nur über die Archäologie Israels, wir praktizieren sie auch. Seit mehr als 15 Jahren nehmen wir an verschiedenen archäologischen Ausgrabungen in der Stadt Davids und auf dem Ophel teil. Unser Erbe an Ausgrabungen und Forschungen im alten Jerusalem reicht sogar bis ins Jahr 1968 zurück. Damals schmiedete unser Gründer,

der verstorbene Pädagoge und Menschenfreund Herbert W. Armstrong, eine „eiserne Brücke“-Partnerschaft mit Professor Benjamin Mazar und der Hebräischen Universität bei der „großen Ausgrabung“ am Ophel.

Ich freue mich, Ihnen weitere aufregende Neuigkeiten mitteilen zu können: Das Armstrong Institut für Biblische Archäologie hat jetzt einen festen Sitz in Jerusalem!

Im Juli unterzeichneten wir einen langfristigen Mietvertrag für ein wunderschönes neues Gebäude: eine dreistöckige Villa im arabischen Stil, die ursprünglich 1926 erbaut wurde. Das neue Haus des Instituts befindet sich in Talbiyeh, einem der bedeutendsten Stadtteile Jerusalems, nur einen kurzen Spaziergang von den Wohnsitzen des israelischen Premierministers und des Präsidenten entfernt.

Nach siebenwöchigen Renovierungsarbeiten zogen die Mitarbeiter des Armstrong-Instituts Ende August in das neue Gebäude ein. Das Gebäude bietet sowohl Wohn- als auch Büroräume, einen Bereich für kleine archäologische Museumstücke und Platz für die gemeinsamen Bibliotheken der Archäologen Dr. Eilat Mazar und ihres Großvaters Professor



Benjamin Mazar. Wir haben diese Bibliotheken nach dem Tod von Eilat im Mai 2021 erworben. Die Sammlung von etwa 4000 Büchern (plus weitere 4000 archäologie- und geschichtsbezogene Bücher, die wir von der Hebräischen Universität erworben haben) stellt eine Fülle wichtiger historischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse über die historisch bedeutendste Stadt der Erde dar. (Die Bibliothek wird auf Anfrage für die Öffentlichkeit zugänglich sein).

Am 4. September haben wir das neue Institutsgebäude und die Bibliothek mit einer besonderen Veranstaltung offiziell eröffnet. Ich war zur Eröffnung in Jerusalem und hielt eine Rede vor unseren Gästen. Bei der Veranstaltung berichteten wir über unsere lange Geschichte in Jerusalem und einige der bemerkenswerten Entdeckungen, die wir bei unseren archäologischen Ausgrabungen auf dem Ophel in diesem Sommer gemacht haben.

Wenn Sie uns im neuen Gebäude besuchen oder die Bibliothek nutzen möchten, können Sie eine E-Mail an letters@ArmstrongInstitute.org senden.

Der Juli war ein wichtiger (und arbeitsreicher) Monat für AIBA. In der gleichen Woche, in der wir die Schlüssel für das neue Gebäude erhielten, haben wir die Ausgrabungen auf dem Ophel wieder aufgenommen. Zwischen dem 12. Juli und dem 11. August legten zehn

AIBA-Mitarbeiter und Studenten des Herbert W. Armstrong College einen Teil eines monumentalen Bauwerks aus der Zeit des Zweiten Tempels an der Ostseite des Ophels frei.

Der leitende Archäologe bei dieser Ausgrabung war Professor Uzi Leibner, Leiter des Instituts für Archäologie an der Hebräischen Universität. Dies war unsere erste Ausgrabung mit Professor Leibner, der ein angesehener Archäologe mit Spezialisierung auf die hellenistische, römische und byzantinische Zeit ist. Wir haben die Arbeit mit ihm sehr genossen. Er ist ein visionärer, pragmatischer Archäologe, dem die Menschen, mit denen er arbeitet, ebenso am Herzen liegen wie die Wissenschaft, die er betreibt.

Bei dieser Ausgrabung machten wir dort weiter, wo wir unsere letzte Ausgrabung mit Dr. Eilat Mazar im Jahr 2018 beendet hatten. In den letzten Stunden unserer Zusammenarbeit mit Dr. Mazar entdeckten wir Beweise – eine Handvoll wunderschöner handgefertigter Stufen – für ein anscheinend bedeutendes herodianisches Gebäude.

Anfang des Jahres haben wir die Ausgrabung von 2018 und diese Stufen mit Wissenschaftlern der Hebräischen Universität besprochen und unseren Wunsch geäußert, die Ausgrabungen fortzusetzen. Professor Leibner war sehr daran interessiert, die Ausgrabungen fortzusetzen und machte

sich an die Arbeit, um die Lizenz und die Genehmigungen zu erhalten. Schon wenige Tage nach Beginn der Ausgrabungen machten Uzi und sein Team einige spannende Funde.

„Die Ergebnisse der Ausgrabungssaison haben alle Erwartungen übertroffen, vor allem dank der enthusiastischen Arbeit der Studenten des Armstrong College“, sagte Professor Leibner. „Wir haben beeindruckende Überreste eines öffentlichen Gebäudes aus der herodianischen Zeit freigelegt, das etwa 60 Meter von einem Haupteingang zum Tempelberg entfernt liegt. Die Beweise für eine gewaltsame Zerstörung zusammen mit den reichhaltigen Funden bieten eine seltene Perspektive auf die schrecklichen Ereignisse der Zerstörung Jerusalems im Sommer des Jahres 70 n. Chr. Nicht zuletzt wurde ein kompliziertes System von unterirdischen Tunneln und Kammern unter dem Bauwerk freigelegt. Die Fortsetzung der Ausgrabungen wird es uns hoffentlich ermöglichen, den Zweck dieses Gebäudes an einem so wichtigen Ort zu verstehen.“

Ungefähr zwei Wochen nach Beginn der Ausgrabung sagte Professor Leibner zu unseren Studenten: „Viele Archäologen graben ihr ganzes Leben lang und finden vielleicht nicht das, was ihr in euren zwei Ausgrabungswochen gefunden habt.“

Innerhalb von zwei Wochen hatten wir Beweise dafür gefunden, dass es sich tatsächlich um ein monumentales öffentliches Gebäude aus der Zeit des Zweiten Tempels handelte. Auf den untersten Stufen fanden wir große Quadersteine und weitere Beweise für die Zerstörung Jerusalems im Jahr 70 n. Chr. durch die Römer. Die Entdeckung dieser Zerstörungsschicht war umso bedeutsamer, als sie in den Tagen vor Tischa B'Av (der 9. Av), dem Tag der Zerstörung des ersten und zweiten Tempels, ausgegraben wurde – ein Tag, der in Israel weiterhin mit Fasten und Klagen begangen wird.

In der Zerstörungsschicht wurden auch mehr als 100 Münzen gefunden, darunter auch Münzen, die von den Juden in Jerusalem während des großen Aufstands von 66-70 n. Chr. geprägt wurden. Die häufigsten dieser Münzen sind die Münzen des Jahres Zwei. Zu den seltensten gehören die Münzen aus dem Jahr Vier, die geprägt wurden, als der größte Teil Judäas außerhalb Jerusalems von Rom zurückerobert worden war. Diese Münzen wurden im Rahmen der Zerstörung durch die Römer gefunden, stammen also aus der Endphase des Großen Aufstands.

Mehr über die jüngste Ophel-Ausgrabung erfahren Sie in Brad Macdonalds Artikel „Excavating the Ophel“ (Ausgrabungen am Ophel). Und Brent Nagtegaal schreibt in seinem Artikel über die Münzen der Revolte. Wir planen, in einer zukünftigen Ausgabe ausführlicher über die Ausgrabung und die vielen gefundenen Artefakte zu berichten, nachdem die Stätte und die Artefakte vollständig untersucht und dokumentiert worden sind.

Es war eine seltene Ehre für unsere Studenten, die Überreste dieses Bauwerks aus der Zeit des Zweiten Tempels auszugraben und Überreste eines der ernüchterndsten und folgenreichsten Ereignisse in Jerusalem freizulegen: die Zerstörung Jerusalems im Jahr 70 n. Chr. Wir erwarten mit Spannung weitere Ausgrabungen, um dieses bemerkenswerte Gebäude im politischen und religiösen Zentrum des alten Jerusalem weiter zu erforschen. ■

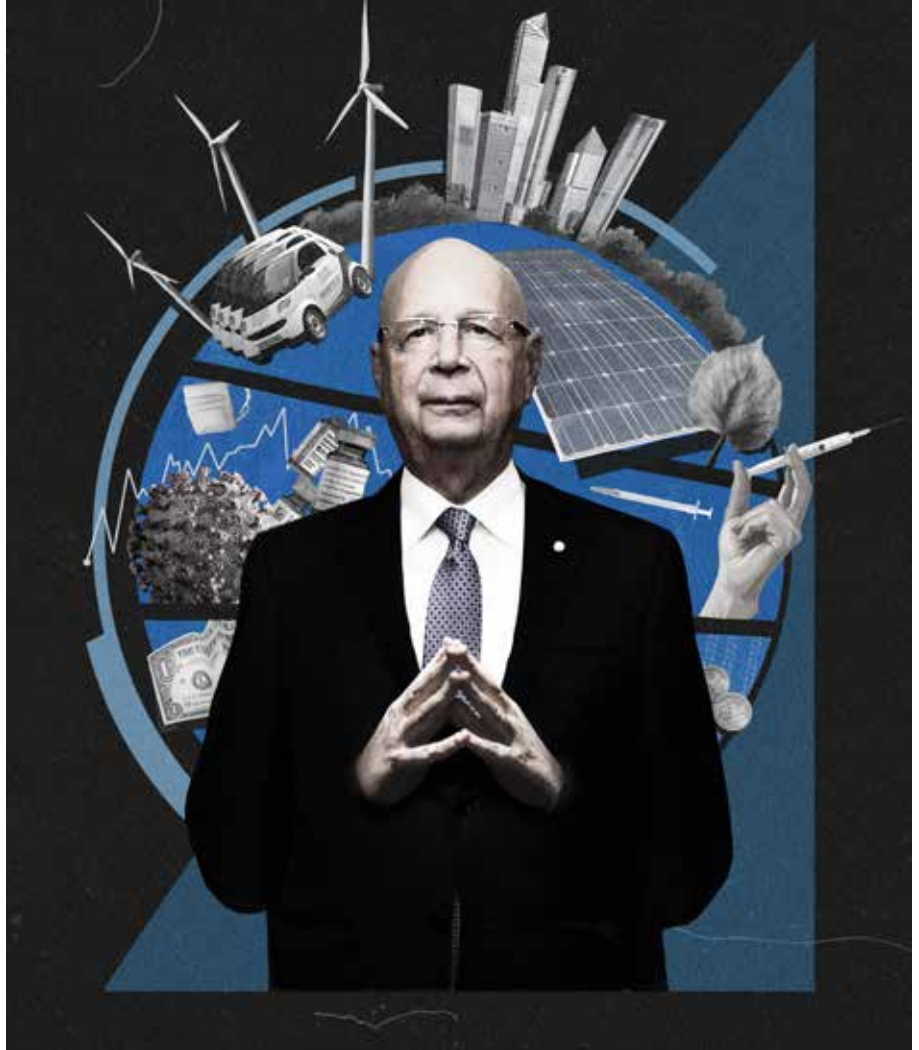
Was ist der „Great Reset“?

Profitiert irgendetwas von den steigenden Kosten für Kraftstoff, Wohnung und Lebensmittel?

VON ANDREW MILLER

DIE CORONAVIRUS-PANDEMIE IST wahrscheinlich das weltweit zerstörerischste Ereignis, das in unserem Leben stattgefunden hat. Allein in Amerika hat sie die Wirtschaft zum Absturz gebracht, das Bruttoinlandsprodukt um den größten Prozentsatz seit der Großen Depression sinken lassen, 22 Millionen Amerikaner in die Arbeitslosigkeit getrieben und die Staatsverschuldung um fast 10 Billionen Euro in die Höhe getrieben. Außerdem führte sie zu Schulschließungen, Angstzuständen, Fettleibigkeit, Alkoholismus, Kriminalität, Drogenüberdosen und Selbstmord und gab den radikalen Linken die Möglichkeit, die Präsidentschaftswahlen 2020 mit gefälschten Stimmzetteln zu stehlen.

Doch trotz all dieser Zerstörung sind viele Politiker begeistert. Führende Vertreter internationaler Institutionen wie des Weltwirtschaftsforums und der Vereinten Nationen sehen in der Coronavirus-Pandemie eine einmalige Gelegenheit, die wirtschaftlichen und politischen Systeme der Welt neu zu gestalten. Sie sagen, es sei an der Zeit, die freien Märkte abzuschaffen und Vermögenssteuern, staatliche



Regulierungen und massive Infrastrukturausgabenprogramme einzuführen. Nachdem sie die Weltwirtschaft erfolgreich heruntergefahren haben, versuchen sie, sie in ein sozialistisches System umzuwandeln, das von zentralen Planern gesteuert wird.

Klaus Schwab, ein deutscher Ingenieur und Wirtschaftswissenschaftler, schrieb, dass „die Welt gemeinsam und schnell handeln muss, um alle Aspekte unserer Gesellschaften und Wirtschaften zu erneuern, von der Bildung bis hin zu Sozialverträgen und Arbeitsbedingungen. Jedes Land, von den Vereinigten Staaten bis China, muss sich daran beteiligen, und jede Branche, von Öl und Gas bis zur Technologie, muss umgestaltet werden. Kurz gesagt, wir brauchen einen ‚Great Reset‘ (großen Neustart) des Kapitalismus“ (3. Juni 2020).

Schwab ist kein beliebiger Blogger. Er ist der Leiter des Weltwirtschaftsforums. Diese internationale Lobbyorganisation mit Sitz in Genf, Schweiz, wird von über 1000 großen Unternehmen mit

einem Jahresumsatz von mindestens 5 Milliarden Euro finanziert. Sie dient als einflussreiche Vermittlungsorganisation zwischen der wirtschaftlichen und der politischen Welt. Und Schwab hat offen damit geprahlt, dass sie in die politischen Kabinette rund um den Globus eindringt.

Viele prominente Politiker schenken Schwabs Ideen Beachtung. Der ehemalige US-Außenminister John Kerry erklärte, dass das Biden-Regime den Great Reset unterstützt. Prinz Charles von Großbritannien sagte, der Great Reset sei eine Chance, der nachhaltigen Entwicklung Vorrang zu geben, ohne den Planeten weiter zu beschädigen. Papst Franziskus hat die Gelegenheit genutzt, um freie Märkte anzugreifen, da sie die Menschen anfällig für Krankheiten machen.

Mächtige, reiche und einflussreiche Menschen drängen offen auf diesen Great Reset. Worum geht es also genau? Handelt es sich um eine fiktive Verschwörungstheorie? Ist er

real? Ist es gut? Ist es böse? Wird es Sie beeinflussen?

Eine geplante Krise

Der Begriff „Great Reset“ wurde durch ein im Juli 2020 von Schwab und Thierry Malleret verfasstes Buch mit dem Titel *COVID-19: The Great Reset* populär gemacht. Doch die Idee reicht Jahrzehnte zurück.

Schwab gründete 1971 das Weltwirtschaftsforum und führte ein Konzept ein, das er später „Stakeholder-Kapitalismus“ nennen sollte. Dieser Begriff klingt harmlos, aber der italienische Philosoph Giorgio Agamben nennt ihn „kommunistischen Kapitalismus“. Michael Rectenwald von American Scholars nennt ihn „Stakeholder-Kapitalismus“. Der Grund dafür ist, dass er dem „Unternehmenssozialismus“ ähnelt, der von Nazideutschland, dem faschistischen Italien, dem falangistischen Spanien, dem Vichy-Frankreich, dem peronistischen Argentinien und vielen anderen Nationen verwendet wurde.

Der ehemalige Richter Andrew Napolitano definiert Faschismus als „Privatigentum, aber staatliche Kontrolle“. Ein solches Wirtschaftssystem unterscheidet sich vom Kommunismus (staatliches Eigentum und staatliche Kontrolle) und vom Kapitalismus (privates Eigentum und private Kontrolle). „Beteiligungskapitalismus“ ist Faschismus, aktualisiert für ein Publikum des 21. Jahrhunderts.

Schwab hat in den letzten fünf Jahrzehnten versucht, seine neofaschistischen Ideen weltweit zu verbreiten. Er hat eine unglaubliche Anzahl von Eliten zum Weltwirtschaftsforum gelockt, aber er hatte wenig Erfolg bei der Umsetzung dieser Ideen bei den normalen Menschen, bis die Coronavirus-Pandemie Millionen von Menschen davon überzeugte, drastische staatliche Eingriffe zu akzeptieren. Dies lässt Schwabs Rolle bei der Planung der wirtschaftlichen und politischen Reaktion der Welt auf COVID-19 fast unheimlich erscheinen.

Im Mai 2018, mehr als zwei Jahre bevor COVID-19 aus dem Wuhan-Institut für Virologie durchsickerte, arbeitete das Weltwirtschaftsforum mit dem Johns Hopkins Center for Health Security (Johns Hopkins Zentrum für

Gesundheitssicherheit) zusammen, um eine nationale Pandemiereaktion zu simulieren. Unter dem Namen Clade X wurde in dieser Simulation fast jeder Aspekt der COVID-Krise vorausgesehen, von Abriegelungen über Massenarbeitslosigkeit bis hin zu Konjunkturausgaben. Danach arbeitete das Weltwirtschaftsforum mit Johns Hopkins und der Bill and Melinda Gates Foundation (Bill und Melinda Gates Stiftung) zusammen, um Event 201 durchzuführen, eine weitere Simulation einer nationalen Pandemie mit einem neuartigen Coronavirus.

Während Beamte der Obama-Regierung wie Dr. Anthony Fauci mit Beamten des Wuhan-Instituts für Virologie zusammenarbeiteten, um einen Virus zu entwickeln, arbeiteten Beamte des Weltwirtschaftsforums daran, eine Abriegelung zu erreichen. Diese Fakten sollten jeden betreffen! Wir wissen nicht, was hinter verschlossenen Türen vor sich ging, aber wir wissen, dass die führenden Politiker der Welt von der Pandemie nicht unvorbereitet getroffen wurden. Nur wenige Tage vor dem Amtsantritt von Präsident Donald Trump warnte Dr. Fauci vor einer Pandemie, und Spitzenbeamte des Weltwirtschaftsforums hatten bereits einen Plan ausgearbeitet, der im Falle einer Seuchenepidemie zum Einsatz kommen würde. Abriegelungen, Arbeitslosigkeit und staatliche Konjunkturprogramme waren Teil dieses Plans.

Mit anderen Worten: Die globalen Eliten rechneten nicht nur mit einem Ausbruch der Seuche, sondern waren von der Gelegenheit begeistert. Sie würde ihnen helfen, das Wirtschaftssystem der Welt und ihre Kontrolle über die Menschen grundlegend zu verändern.

Ein neues System

In *COVID-19: The Great Reset* erklären Schwab und Malleret, wie die Hyperinflation die Deutsche Mark in den 1920er Jahren zerstörte und wie die steigende Verschuldung heute den amerikanischen Dollar zerstören könnte. Ihre Logik ist unanfechtbar. Doch angesichts ihrer Rolle bei der Planung von Konjunkturprogrammen für die Pandemie, bevor es überhaupt eine Pandemie gab, muss man sich fragen, ob sie den Great Reset inszeniert haben, um den Dollar zu zerstören.

„Die tiefgreifende Zerrüttung, die COVID-19 weltweit verursacht hat, hat den Gesellschaften eine Zwangspause verschafft, um darüber nachzudenken, was wirklich von Wert ist“, schreiben Schwab und Malleret. „Jetzt, da die wirtschaftlichen Notfallmaßnahmen gegen die Pandemie eingeleitet sind, kann die Gelegenheit genutzt werden, um die Art von institutionellen Veränderungen und politischen Entscheidungen zu treffen, die die Volkswirtschaften auf einen neuen Weg in eine gerechtere, umweltfreundlichere Zukunft bringen werden. Die Geschichte des radikalen Umdenkens in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg, die die Gründung der Bretton-Woods-Institutionen, der Vereinten Nationen, der EU und die Ausweitung der Wohlfahrtsstaaten umfasste, zeigt, wie groß die möglichen Veränderungen sind.“

Hier haben wir also zwei neofaschistische Wirtschaftswissenschaftler, die über die von ihnen entworfenen „wirtschaftlichen Notfallmaßnahmen“ schreiben, die eine Gelegenheit darstellen, das gesamte marktwirtschaftliche Wirtschaftssystem zu überdenken, das die westliche Welt seit der Niederlage der Achsenmächte (und ihrer Wirtschaftssysteme) im Zweiten Weltkrieg ein Leben lang beherrscht hat. Es ist eine schockierende Analyse, die da zu lesen ist. Selbst wenn Schwab und Malleret den Great Reset nicht absichtlich eingefädelt haben, um den Dollar zu zerstören, ist es offensichtlich, dass sie den Dollar gerne fallen sehen würden.

„Obwohl die amerikanische Notenbank und das US-Finanzministerium den Dollar und sein einflussreiches Netzwerk weltweit effizient verwalten, betonen Skeptiker, dass die Bereitschaft der US-Regierung, den Dollar zu geopolitischen Zwecken zu instrumentalisieren (z. B. Länder und Unternehmen zu bestrafen, die mit dem Iran oder Nordkorea Handel treiben), Dollar-Inhaber unweigerlich dazu veranlassen wird, nach Alternativen zu suchen“, heißt es weiter. „Der chinesische Renminbi (RMB) könnte eine Option sein, aber erst, wenn die strengen Kapitalverkehrskontrollen abgeschafft sind und der RMB sich in eine marktbestimmte Währung verwandelt, was in absehbarer Zeit nicht

zu erwarten ist. Das Gleiche gilt für den Euro; er könnte eine Option sein, aber erst, wenn die Zweifel an einer möglichen Implosion der Eurozone endgültig verschwunden sind, was wiederum in den nächsten Jahren unwahrscheinlich ist. Was eine globale virtuelle Währung angeht, so ist noch keine in Sicht, aber es gibt Versuche, nationale digitale Währungen einzuführen, die schließlich die Vorherrschaft des US-Dollars entthronen könnten.

Sie geben zu, dass der Dollar nur deshalb noch Leitwährung ist, weil der Renminbi und der Euro in noch schlechterer Verfassung sind. Aber das könnte sich ändern, wenn China marktwirtschaftliche Reformen durchführt oder Europa sich zu einem Superstaat zusammenschließt, der seinen Mitgliedern die Finanzpolitik diktieren kann.

Manche mögen einwenden, dass es wenig Sinn macht, eine Währungskrise zu provozieren, um den Dollar zu zerstören, wenn diese Krise auch den Euro und jede andere wichtige Währung zerstört. Aber die *Posaune* hat seit Jahren darauf hingewiesen, dass der Euro von Anfang an zum Scheitern verurteilt war. Gute Wirtschaftswissenschaftler wissen, dass man keine stabile Währungsunion haben kann, ohne dass eine zentralisierte Stelle Entscheidungen über die Erhebung und Ausgabe von Steuern trifft. Der Euro wird also niemals stabil sein, solange die Nationen innerhalb der Eurozone ihre Unabhängigkeit nicht an eine Bundesregierung abgeben, so wie die US-Bundesstaaten an Washington, D.C., abgegeben haben.

Ein viertes Reich

Die Rolle des Weltwirtschaftsforums beim „Great Reset“ wird noch bedenklicher, wenn man weiß, dass sein Gründer Verbindungen zu Nazideutschland hat. Klaus Schwab wurde 1938 als Sohn von Eugen Wilhelm Schwab und Erika Epprecht geboren. Sein Vater zog während des Dritten Reichs von der Schweiz nach Deutschland und wurde Direktor bei der Escher Wyss AG, einem Unternehmen, das Sklaven zur Herstellung wichtiger Atombombentechnologien für Adolf Hitlers Drittes Reich einsetzte.

Natürlich war Klaus zu jung, um an den Verbrechen seines Vaters mitschuldig zu sein. Dennoch, schauen Sie sich

seine Ideologie und die Veränderungen an, die er in der Welt vorantreibt. Sein „Stockholder-Kapitalismus“ ist dem „Unternehmenssozialismus“ von Nazi-Deutschland so ähnlich, dass man sagen könnte, dass der „Great Reset“ dort erfolgreich ist, wo Hitlers Wirtschaftswissenschaftler und Generäle versagt haben.

Das freigegebene Dokument, das als Bericht des Roten Hauses bekannt ist, enthält einen detaillierten Bericht über ein geheimes Treffen im Hotel Rotes Haus in Straßburg, Frankreich, am 10. August 1944, bei dem Nazifunktionäre eine Elitegruppe deutscher Industrieller

Diese Männer verstanden etwas von Wirtschaft und entwarfen eine Währungsunion, die die europäischen Nationen dazu zwingen sollte, sich zu einem Superstaat zusammenzuschließen.

mit der Planung eines Vierten Reiches beauftragten. Dieser Bericht ist in unserer kostenlosen Broschüre *Deutschlands Eroberung des Balkans* abgedruckt. Viele der Gründer der Eurozone waren heimliche Nazis, die ein Imperium errichteten.

Diese Männer verstanden etwas von Wirtschaft und entwarfen eine Währungsunion, die die Nationen Europas dazu zwingen sollte, sich zu einem Superstaat zusammenzuschließen. In seinem 1997 erschienenen Buch *The Principality and Power of Europe* (Das Fürstentum und die Macht in Europa) beschrieb Adrian Hilton das

Ziel der Gründer der Eurozone: „Die europäischen Nationen sollten in Richtung eines Superstaates geführt werden, ohne dass ihre Bürger verstehen, was geschieht. Dies kann durch sukzessive Schritte erreicht werden, von denen jeder als wirtschaftlicher Zweck getarnt ist, die aber schließlich und unumkehrbar zur Föderation führen werden.“ John Browne von Euro Pacific Capital führte aus: „Im Wesentlichen wurde der Euro als Hebel zur Förderung einer vollständigen europäischen politischen Union geschaffen und nicht als Währung, die ... eine bereits vereinheitlichte Wirtschaft repräsentiert.“

Mit anderen Worten: Die Gründer der Eurozone haben absichtlich die Saat für eine künftige Krise gelegt, die nur sie beheben konnten.

Schwabs Weltwirtschaftsforum hieß ursprünglich European Management Forum (Europäisches Verwaltungsforum), und sein erstes Treffen stand unter der Schirmherrschaft der Europäischen Kommission und europäischer Industrieverbände. Seine Loyalität gilt der EU, und sein Ziel ist es, eine Krise herbeizuführen, die den Dollar stürzt und die europäischen Nationen zwingt, sich zu einem Superstaat zusammenzuschließen. Zu diesem Zweck bietet der Ausbruch des COVID-19 eine noch nie dagewesene Gelegenheit, eine Hyperinflation herbeizuführen, die den einfachen Bürgern ihr Geld raubt, bis sie bereit sind, ihre Freiheit für eine neue Währung aufzugeben. Der verstorbene Christopher Story, ein ehemaliger Berater der britischen Premierministerin Margaret Thatcher, glaubte, dass Deutschland eine goldgedeckte „neue Deutsche Mark“ einführen könnte, wenn der Euro unweigerlich scheitert.

SIEHE „**GREAT RESET**“ SEITE 28 ►

Die tödlichste Verbindung zwischen Kirche und Staat ist wieder im Kommen.

Sie kennen die Geschichte der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und dem Vatikan, aber kennen Sie auch ihre Zukunft? Informieren Sie sich noch heute über Deutschland und den Vatikan. Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von **Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung** an.



Erhalten Sie diese Botschaft, solange Sie können

Die biblische Prophezeiung warnt vor einer Zeit, wenn diese abrupt enden wird.
VON JOEL HILLIKER UND ERIC ANDERSON



WENN SIE WÜSSTEN, DASS eine Hungersnot bevorsteht, würden Sie sich dann nicht darauf vorbereiten? Sie würden fieberhaft Maßnahmen ergreifen, um Ihre Familie mit genügend Nahrung zu versorgen, damit sie überleben kann. Sie würden die Konsequenzen fürchten, wenn Sie nicht früh genug oder nicht stark genug handeln würden. Die Folgen sind verheerende Krankheiten, Hungersnot und ein schrecklicher Tod.

Aber wussten Sie, dass die Bibel prophezeit, dass eine *geistliche Hungersnot* bevorsteht?

„Siehe, es kommt die Zeit, spricht Gott der HERR, dass ich einen Hunger ins Land schicken werde, nicht einen Hunger nach Brot oder Durst nach Wasser, sondern nach dem Wort des HERRN, es zu hören“ (Amos 8, 11).

Es gibt nur eine Möglichkeit, sich vorzubereiten, und man *muss* drastische Maßnahmen ergreifen!

Im Moment ist Gottes Wort leicht zugänglich. Sie halten es in Ihren Händen: eine Botschaft in einfacher Sprache, die Ihnen zeigt, wie Sie die Lehren der Bibel auf der Grundlage der offenbarten und beweisbaren Wahrheit

verstehen können, und die Ihnen zeigt, wie Sie die Bibel anwenden können, um diese verrückte Welt zu verstehen und sogar in ihr zu bestehen. Sie macht das Leben verständlich, praktikabel und hoffnungsvoll.

Gottes Werk sendet unablässig die Botschaft Gottes und die Wahrheiten der Bibel über das Internet, über Kabelfernsehen und Fernsehstationen sowie über den Rundfunk. Es publiziert regelmäßig erscheinende Zeitschriften sowie Bücher und Broschüren. Es verspricht alle Arten von Literatur, einschließlich eines Bibelfernlehrgangs. Es arbeitet mit voller Kapazität, praktisch uneingeschränkt und ungehindert. Und die Menschen auf der ganzen Welt können leicht Zugang zu dieser Wahrheit haben und sie frei und kostenlos empfangen.

Doch die Zeit wird kommen, in der das Hauptquartier der Philadelphia Kirche Gottes in Edmond, Oklahoma, und auch deren Regionalbüros in anderen Ländern für immer geschlossen werden. Der Rundfunk, die Webseiten, die E-Mails, die Zeitschriften und die Bücher werden nicht mehr erscheinen.

Die Menschen, die die Programme gesehen und die Literatur gelesen haben,

werden sich plötzlich abgeschnitten fühlen.

Gott sagt, dass Sein Wort rar werden wird. Die lebensspendende Wahrheit wird so schwer zu finden sein wie ein Bissen Fleisch in der Einöde.

Die Menschen werden in Panik geraten. „[D]ass sie hin und her von einem Meer zum andern, von Norden nach Osten laufen und des HERRN Wort suchen und doch nicht finden werden.“ (Vers 12). Diese Botschaft, die heute so frei verfügbar, so reichhaltig, so nahrhaft ist, wird schon in wenigen noch vor uns liegenden „Morgen und Übermorgen“ verschwunden sein.

Eines baldigen Tages ...

Sie haben die *Philadelphia Posaune* schon seit einiger Zeit abonniert und sehen sich seit etwa einem Jahr den *Schlüssel Davids* an. Sie schalten fast jeden Sonntag um 7 Uhr den Fernseher ein und kochen Ihren Kaffee, wenn Gerald Flurry beginnt: „Ich begrüße Sie“. Sie wissen zu schätzen, was Sie hören und wie sehr es die Verwirrung in dieser Welt und sogar in Ihrem Leben aufklärt. Sie haben sich dabei ertappt, dass Sie die Nachrichten und vor allem die *Trumpet Daily* (derzeit nur auf Englisch verfügbar) immer öfter online verfolgen. Sie haben angerufen und einige der Broschüren bestellt und erfahren, dass die Telefonzentrale von Mitgliedern der Philadelphia Kirche Gottes besetzt ist, die all diese Programme und Publikationen produziert. Sie haben ein paar Lektionen des *Herbert W. Armstrong College Bibelfernlehrganges* erfolgreich beendet; Sie haben gerade Ihr erstes Exemplar von der *Königlichen Vision* erhalten und Sie haben gerade von *Let the Stones Speak* (derzeit nur in englischer Sprache erhältlich) erfahren.

Es ist 7 Uhr, Sonntagmorgen, und Sie schalten den Fernseher ein. Doch statt der vertrauten Einleitung läuft ein anderes Programm. Sie nehmen Ihre *Posaune* vom Beistelltisch und suchen die Telefonnummer auf der Rückseite, um herauszufinden, auf welchem Kanal und zu welcher Zeit *The Key of David* (Der Schlüssel Davids) läuft. Aber statt einer freundlichen Stimme hören Sie nur ein Besetztzeichen.

Jetzt hat dieses Thema Ihre Aufmerksamkeit. Sie klappen Ihren

Laptop auf und geben *diePosaune.de* ein. 404 Fehler. Sie geben *pcg.church* ein. 404-Fehler. Sie überprüfen Ihren Posteingang. Er wird geladen, aber Sie müssen ein wenig nach unten scrollen, um zu der letzten *Posaunenkurzmitteilung* oder *PCG Signposts*-E-Mail zu gelangen (derzeit nur in Englisch verfügbar).

Ein mulmiges Gefühl macht sich breit. „Nein. Es muss doch einen Weg geben! Es muss irgendwo sein. Es muss doch da sein – oder nicht? Er war die ganze Zeit über da. Es muss doch einen Zugang geben.“

Dies ist die Hungersnot des Wortes.

Wann wird diese Hungersnot eintreten? Und warum? Biblische Prophezeiungen, auf die die *Posaune* seit Jahrzehnten hinweist, geben die Antwort.

Die Große Trübsal

Die Bibel sagt voraus, dass die Verhältnisse in dieser Welt immer trügerischer, gewalttätiger und tödlicher werden. Schwere Verfolgung wird gegen die Botschaft Gottes einsetzen. Auf dem Höhepunkt der Verfolgung muss das Volk Gottes, das diese Botschaft verkündet hat, fliehen. Die Sende- und Verlagsarbeit, wie sie heute besteht, wird aufhören.

Dann beginnt die Trübsal.

Jesus Selbst prophezeite diesen beispiellosen Kataklysmus, eine Zeit „großer Bedrängnis, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht wieder werden wird.“ (Matthäus 24, 21).

Andere Prophezeiungen zeigen, dass die Zustände in der Welt so verheerend sein werden und die Menschen so unfähig sein werden, den Wahnsinn, das Leid und die Gewalt zu verstehen, dass sie auf der Suche nach der Wahrheit sein werden, aber am *Verhungern* sein werden. Dies wird eine Zeit des *rasenden Hungers* nach Gottes Wort sein.

Die Prophezeiungen sagen, dass diese „große Trübsal“ 3½ Jahre dauern wird (Daniel 12, 11; Offenbarung 11, 2; 12, 6; 13, 5). *Jahre* des schlimmsten Leidens, das man sich vorstellen kann!

Daniel 12, 11 beschreibt diesen Zeitraum folgendermaßen: „Und von der Zeit an, da das tägliche Opfer abgeschafft und das Gräuelbild der



BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN MIT DEN VIDEOS, ARTIKELN UND PODCASTS, DIE DIE BOTSCHAFT DER POSAUNE VERKÜNDEN

Der Schlüssel Davids
diePosaune.de/videos

Die Philadelphia Posaune
diePosaune.de

Der Bibelfernlehrgang
bcc.hwacollege.org

Posaunenkurzmitteilung
diePosaune.de/campaigns

Posaune-Podcast
diePosaune.de/audios

Verwüstung aufgestellt wird, sind 1290 Tage.“

Das „Gräuelbild der Verwüstung“ wird in anderen Prophezeiungen als die Armeen des „Königs des Nordens“ oder einer „Macht des Tieres“ bezeichnet. Es beschreibt europäische Armeen, die Jerusalem umzingeln. Viele andere Prophezeiungen besagen, dass sich Europa wirtschaftlich, politisch, religiös und militärisch vereinigen wird. Das Militär dieser Supermacht wird in das Heilige Land eindringen.

Daniel sagt, dass zu dieser Zeit das „tägliche Opfer“, ein Symbol für das Werk Gottes, „weggenommen“ werden wird. Was das bedeutet, wird klar, wenn man es mit Offenbarung 12 abgleicht; dieses Kapitel zeigt, dass Gott Seine Kirche während der Großen Trübsal an einen Ort der Sicherheit beschützen wird, indem sie „in die Wüste flöge an ihren Ort, wo sie ernährt werden sollte

eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit“ (Verse 14).

Daniel prophezeit, dass von dem Zeitpunkt an, an dem das Volk Gottes weggeführt wird und diese Armeen Jerusalem umzingeln, 1290 Tage vergehen – ein Countdown bis zur Wiederkunft Jesu Christi. Dieser Countdown muss also 30 Tage vor den 1260 Tagen der Großen Trübsal beginnen.

In Matthäus 24 sagt Jesus Christus, dass, wenn man diese europäischen Armeen Jerusalem umzingeln sieht, man fliehen muss. Das ist das Signal Gottes, dass die Trübsal beginnen wird – offenbar innerhalb von 30 Tagen.

Interessant ist auch, dass es in Daniel 12, 12 heißt: „Wohl dem, der da wartet und erreicht 1335 Tage!“ Dieser Zeitraum von 1335 Tagen muss 45 Tage vor dem Zeitraum von 1290 Tagen beginnen. Das ist *wahrscheinlich* der Zeitpunkt, an dem das Werk Gottes ENDET und die Hungersnot des Wortes Gottes beginnt: 1335 Tage vor der Wiederkunft Christi.

Wie nahe sind wir der Erfüllung der in Amos 8, 11-12 prophezeiten „Hungersnot des Wortes“? Wir können einen wichtigen Hinweis erhalten, wenn wir uns den Kontext dieser Verse ansehen.

Wann wird dies geschehen?

Amos 7 ist eine Prophezeiung speziell über Amerika, die Supermacht unter den modernen Nationen Israels. Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, hat in den letzten Jahren viel darüber geschrieben. Sein neues Buch *America Under Attack* (erscheint auf Deutsch in Fortsetzungen auf *diePosaune.de*) erklärt dies.

In Vers 8 sagt Gott, dass Er unsere Völker misst und Seine *letzte Warnung* gibt, bevor Er zulässt, dass die Nation zerstört wird. „Ich gehe künftig nicht mehr (schonend) an ihm vorüber“, sagt Er.

Wir befinden uns *jetzt genau* im Zeitrahmen dieser Prophezeiung.

Vers 9 prophezeit, dass die Nation von einer neuzeitlichen Version von König Jerobeam II. regiert werden wird, eine prophetische Rolle, die, wie Herr Flurry in *America Under Attack* nachweist, heute von Donald Trump erfüllt wird. Doch *der größte Teil* dieser Prophezeiung in Amos 7 hat

sich noch nicht erfüllt. Dies ist der wichtigste Grund, warum Herr Flurry glaubt, dass Herr Trump in das Amt des Präsidenten zurückkehren wird: um den Rest dieser Prophezeiung zu erfüllen.

Dieser Abschnitt beschreibt eine Konfrontation zwischen den politischen Führern und der Kirche Gottes – in einer Zeit, in der „das Land die Botschaft der Kirche Gottes nicht ertragen kann“.

Dies wird eine Zeit *schrecklicher Krisen* sein, die die Nation heimsuchen. Die Kirche Gottes wird erklären, WARUM Gott uns verflucht – aber die Menschen werden es nicht ertragen. Das zeigt Ihnen, wie viel stärker die Botschaft der Kirche Gottes werden wird – und wie hartnäckig die menschliche Natur ist. Anstatt die Botschaft zu hören und danach zu handeln – oder die Botschaft überhaupt nur zu hören – werden sie versuchen, sie zum *Schweigen zu bringen*.

Dieser Abschnitt zeigt, dass diese unbelehrbaren Menschen dann die Menschen, die Gott benutzt, um sie zu warnen, ins *Exil* schicken werden. In Vers 12 befahlen Autoritätspersonen dem Boten Gottes, das *Land zu verlassen* und sich zum jüdischen Volk im Nahen Osten zu begeben.

Diese mächtigen Männer sagten zu Amos: „*Sei still! HALT DEN MUND!*“ Aber dieser mächtige Prophet blieb Gott treu und weigerte sich, dies zu tun“, schreibt Herr Flurry in *The Lion Has Roared* (derzeit nur auf Englisch verfügbar). „Haben wir den geistlichen Mut, den es braucht, um den Menschen, auch den Führern der Nationen, genau zu sagen, was geschehen wird? Gottes Prophezeiungen werden nicht unerfüllt bleiben – sie werden genau so eintreten, wie Gott es bestimmt hat! Sehen Sie nur, wie stark Amos war! Wie leicht wäre es, aufzugeben, wenn das Land die Botschaft nicht ertragen könnte? Amos hat es nie getan.“

In diesem Abschnitt antwortet Amos mit einer noch *schärferen* Botschaft, in der er genau beschreibt, was Gottes Gericht für die Rebellion des Volkes sein wird.

Diese Ereignisse sind das Vorspiel zur Prophezeiung von Amos 8 über die Hungersnot des Wortes Gottes.

Die zwei Zeugen

Während der schrecklichen 3½ Jahre des Leidens und des Tages des Herrn wird die Religionsfreiheit weltweit ausgelöscht werden. Die gesamte westliche Welt wird von einer kirchlich-staatlichen Union des wiederaufstandenen Heiligen Römischen Reiches beherrscht werden. Gottesdienst und Bildung werden von einer katholischen religiösen Ordnung regiert und von der Zivilpolizei durchgesetzt. Die östliche Welt hingegen wird in der Knechtschaft

eines atheistischen Autoritarismus leben.

Nirgendwo wird die Verkündigung des wahren Evangeliums erlaubt sein!

Das Elend und das Leid in dieser Welt werden ein noch nie dagewesenes Ausmaß annehmen – und die Menschen werden verzweifelt nach Hoffnung suchen.

„Bald werden die Menschen nicht mehr in der Lage sein, diese Broschüren zu finden“, schreibt Herr Flurry. „Sie

SIEHE **BOTSCHAFT** SEITE 29 ►

NACHRICHTEN WIE NIRGENDWO SONST



Diejenigen von uns, die für die *Posaune* schreiben, wollen nicht negativ sein. Aber wir wollen Ihnen helfen, sich mutig einigen der harten Realitäten unserer Welt zu stellen. Wir leben in einer gefährlichen Zeit, die auf einen Kataklysmus zusteuert. Doch praktisch jeder ist verwirrt über das, was geschieht, und weiß nicht, was er dagegen tun kann. Warum?

Wenn man mit dem Lesen der Nachrichten fertig ist, bleibt man genauso hilflos und hoffnungslos zurück wie am Anfang.

Wir müssen erkennen, dass etwas Wichtiges in unseren nächtlichen, stündlichen und minütlichen Nachrichten fehlt. Die heutigen Nachrichtensprecher und Nachrichtensendungen sind nicht in der Lage, die Bedeutung oder den Sinn hinter den aktuellen Ereignissen zu erklären.

Man muss das Weltgeschehen beobachten, aber man muss auch dessen Ursprung, dessen Bestimmungsziel und dessen *Bedeutung* begreifen. Um diese Perspektive zu gewinnen, braucht man die Wahrheit, die ganze Wahrheit.

Journalisten können Ihnen die Bedeutung der Nachrichten nicht vermitteln, weil sie eine starke Voreingenommenheit an den Tag legen. Diese Voreingenommenheit besteht nicht nur innerhalb radikalisierte Nachrichtenorganisationen, sondern im gesamten Bereich des Journalismus und in der Tat auf der ganzen Welt. Diese Voreingenommenheit ignoriert und leugnet die ganze Wahrheit. Sie leugnet den Schöpfer der Menschen: Seine Existenz, Seine Beteiligung am aktuellen Geschehen und vor allem Seine Autorität. Diese Voreingenommenheit betrifft sogar die überwiegende Mehrheit der glaubensbasierten Nachrichtenagenturen. Solcherart geblendet, werden Ihnen die Journalisten weiterhin Teilwahrheiten und einen auffälligen Mangel an Verständnis und Hoffnung vermitteln.

Sie brauchen die fehlende Dimension in den Nachrichten. Sie brauchen die ganze Wahrheit. Sie müssen Gott mit einbeziehen, und Sie müssen Ihn verstehen.

Nur die *Philadelphia Posaune* und der *Schlüssel Davids* geben Ihnen Gottes Perspektive und die wahre Bedeutung hinter den heutigen Nachrichten. Nutzen Sie dies und lernen Sie es, solange Sie können. Und handeln Sie nach diesem Wissen.

Wie Deutschland bereuen kann

Unsere Nation wird bald wieder von ihrer Vergangenheit eingeholt werden. Es gibt nur einen Weg, die Geschichte zu ändern. **VON JOSUÉ MICHELS**

GERMANI. „KRIEGSLEUTE“. So beschrieben die Römer die Stämme, auf die sie im Herzen Europas trafen. Sie bekriegteten sich untereinander, sie bekriegteten sich mit den umliegenden Völkern, und sie bekriegteten sich mit Rom – und siegten. Sie führten später als Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation wieder Krieg. Sie stürzten Europa und die Welt in den Großen Krieg. Sie lösten die Schrecken des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs aus. Und noch bevor dieser Krieg zu Ende war, begannen sie, die nächste Runde zu planen. Die Welt ist mit der Kriegstreiberei dieser „Germani“ bestens vertraut.

Man vermutet heute, dass Deutschland seine früheren Völkermorde und Aggressionen bereut, dass es gründlich entnazifiziert ist, und dass es sich in ein leuchtendes Beispiel einer modernen friedlichen Nation verwandelt hat. Diese Sichtweise übersieht allerdings die Tatsache, dass Deutschland noch in den 1990er Jahren den Balkan erobert hat, was *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry als „das erste militärische Opfer des Dritten Weltkriegs“ bezeichnete. Sie ignoriert die Tatsache, dass es in Deutschland starke Elemente von Extremismus und Antisemitismus gibt und dass die Bevölkerung eine militärische Dominanz und sogar einen autoritären Anführer fordert. Es wird übersehen, dass Deutschland eng mit Russland zusammengearbeitet und dessen Krieg gegen die Ukraine ermöglicht hat.

Leider sind die Deutschen nach wie vor reuelose *Kriegsmänner*. Aber wie bei allen Völkern ist *Reue* genau das, was sie am meisten brauchen.

Wussten Sie, dass es in Deutschland einmal einen nationalen, gesetzlichen Feiertag namens Buß- und Betttag gab? Wenn man die Geschichte der Nation betrachtet, ist es klar, dass dieser Tag nie eine echte Kursänderung und nationale Heilung bewirkt hat. Aber die Geschichte und die Bedeutung dieses Tages deuten auf eine echte Lösung hin.

Tag der Reue und des Gebets

Der ehemalige Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble beklagte 2019, dass dieser Feiertag 1994 abgeschafft worden sei. „Buße ist heilsam, aber in unserem Alltag leider selten“, sagte Schäuble. Sie helfe gegen „Allmachtsfantasien“, fügte er hinzu. Ironischerweise wurde dieser Tag abgeschafft, als Deutschland Jugoslawien eroberte und sich „Allmachtsfantasien“ hingab.

Dieser protestantische kirchliche Feiertag, der 1893 in Preußen eingeführt wurde, wurde 1934 zum nationalen Gedenktag. Fünf Jahre später stürzte Deutschland die Welt zum zweiten Mal in den Krieg. Das Nazi-Regime reduzierte die Bedeutung des Tages, indem es ihn auf den Sonntag verlegte.

Nach dem Krieg wurde der Tag wieder eingeführt, aber 1966 in der kommunistischen DDR wieder abgeschafft. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands im Jahr 1990 wurde der Tag zu einem bundesweiten arbeitsfreien Feiertag. Nur wenige Jahre später wollte man in

Deutschland einen Feiertag abschaffen, um mehr Arbeitstage zu schaffen. Mit Ausnahme des Bundeslandes Sachsen beschloss die Nation, diesen bedeutungsvollen Tag für Verbesserungen bei der Krankenversicherung zu opfern. Er wurde wieder auf den Sonntag verlegt, so wie es unter Adolf Hitler der Fall gewesen war.

Dies hat sich tatsächlich auf die Wahrnehmung der eigenen Situation ausgewirkt.

„Lebten wir vor 200 Jahren, wir hätten während der Corona-Pandemie vermutlich einen Buß- und Betttag nach dem anderen ausgerichtet“, heißt es auf *Merkur.de* im Jahr 2021. „In Krisenzeiten, wie Notständen oder Kriegen setzte die evangelische Kirche damals mehrere Buß- und Bettage in einem Jahr an. Das Volk sollte kollektiv um Vergebung bitten und gemeinsam Buße tragen.“

Luther2017.de wies darauf hin, dass das Wort *Buße* hier nicht „als eine Art Wiedergutmachung begangenen Unrechts verstanden werden [darf]“. Vielmehr gibt der Feiertag den Menschen die Gelegenheit, sich selbst zu reflektieren, Reue zu zeigen oder sich auf eine Umkehr und Sinnesänderung zu besinnen. Da der Buß- und Betttag mittlerweile ein Arbeitstag ist, werden die Gottesdienste in der Regel in den Abendstunden gefeiert. Häufig werden darin gesellschaftliche und politische Probleme in den Mittelpunkt gestellt, um zur gemeinschaftlichen Selbstbesinnung anzuregen.“

Mit anderen Worten: Jedes Mal, wenn in der Vergangenheit ein solcher Tag einberufen wurde, veranlasste dies das Volk, darüber nachzudenken, wie es als Nation bereuen kann oder sich von seinem sündigen Verhalten abwenden könnte. Das Problem ist, dass sich das Volk als Ganzes nie von seiner kriegerischen Natur abgewandt hat.

Obwohl die protestantischen Kirchen seit der Zeit Martin Luthers diesen Tag immer mehr verehrt haben als die katholischen Kirchen, haben sie ihn nicht erfunden. Die Tradition geht der protestantischen Reformation voraus, sie geht dem Mittelalter voraus, sie geht Karl dem Großen im achten Jahrhundert voraus und reicht bis in die Antike zurück, wo ähnliche Tage begangen wurden (*Luther2017.de*).

Dieser Tag soll durch das Beispiel der Stadt Ninive inspiriert worden sein, die auf die Warnung des Jona reagierte. Bis heute beziehen sich sowohl evangelische Prediger als auch katholische Priester in ihren Predigten häufig auf das Beispiel Jona, wenn sie diesen Tag in ihren Kirchen begehen.

Beispiel Ninive

Das Beispiel von Ninive ist eines, das Jesus Christus während Seines Dienstes heranzog, als Er sagte: „...sie taten Buße [bereuten] nach der Predigt des Jona. Und siehe, hier ist mehr als Jona“ (Matthäus 12, 41). Jesus Christus beklagte damals, dass die Menschen in Judäa nicht umkehrten, wie es die Menschen in Ninive getan hatten.

Ninive war die alte Hauptstadt von Assyrien. Genau wie das moderne Deutschland hatte Assyrien eine kriegerische Vergangenheit. Tatsächlich hing seine gesamte Wirtschaft von erfolgreichen Militärkampagnen ab. Um Besucher zu erschrecken, wurde die Stadt mit den Häuten ihrer Feinde geschmückt. Die Menschen in dieser einst großen Stadt kannten nichts anderes als Krieg – bis ein ausländischer Prophet in ihre Mitte kam.

Er behauptete, eine Botschaft von Gott zu haben, der sie in 40 Tagen wegen ihrer abscheulichen Bosheit vernichten würde. Wahrscheinlich waren sie erstaunt über den Mut des Propheten und sahen den großen Gott hinter dem Mann, glaubten der Botschaft, fügten sich, gehorchten und bereuten. Aus historischen Quellen geht hervor, dass der König in jenem Jahr nicht in den Krieg zog.

Dieses Beispiel ist nicht nur in der Bibel überliefert, sondern hat sich offensichtlich auch in das Gedächtnis des Volkes eingebrannt.

Nach der Zeit Jona zeigen assyrische Überlieferung Vorfälle, bei denen auf der Grundlage seiner Predigten ein Fasten ausgerufen wurde. Malankara World stellt fest, dass die lokale assyrische Tradition im sechsten Jahrhundert n. Chr. berichtet, dass das Volk von Ninive auf eine Plage erneut mit Fasten reagierte; der damalige geistige Anführer berief sich auf das Beispiel Jona. In verschiedenen Kirchen der Region wird das „Fasten von Ninive“ bis heute als Tradition begangen!

Wie in unserer Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich* erläutert wird, siedelten die alten Assyrer hauptsächlich in Mitteleuropa, wo sich heute Deutschland und Österreich befinden. Könnte es sein, dass diese Völker diese Tradition der landesweiten Reue über die Jahrtausende hinweg von Ninive aus mit sich trugen?

Die wenigen Deutschen, die diesen Tag begehen und Botschaften über die Umkehr von Ninive hören, wissen nicht, dass die Menschen, die dieses wunderbare Beispiel gaben, *ihre eigenen Vorfahren waren*.

Dieser Mangel an historischem Verständnis hat schwerwiegende Folgen. Nach dem Zweiten Weltkrieg haben viele darüber nachgedacht, wie eine angemessene nationale Reue aussehen könnte. Aber niemand beschloss, ein nationales Fasten und eine kollektiven Tag der Reue auszurufen, wie es die Herrscher des alten Assyrien taten. Deutschland hat es versäumt, zu bereuen, weil es das Beispiel des alten Assyrien nicht als seine eigene Geschichte ansah, erklärt Herr Flurry in *Jona – eine starke Warnung an die Kirche Gottes*.

Aber dieses Beispiel zeigt die einzige Art von Reue, die es Deutschland ermöglichen könnte, mit seiner kriegerischen Geschichte zu brechen.

Echte Reue

Das Volk von Ninive fragte: „Wer weiß, ob Gott nicht umkehrt und es ihn reut und er sich abwendet von seinem grimmen Zorn, dass wir nicht verderben“ (Jona 3, 9). „Echte Reue bewegt Gott zutiefst“, schreibt Herr Flurry in seiner Broschüre über Jona. „Wer weiß, wann Gott Seine Prophezeiungen gegen eine böse Nation ändern könnte? Wer weiß, ob Gott ein Reich oder eine Nation retten wird? UNSERE BOTSCHAFT KÖNNTE DIE GANZE WELT VOR DER ZERSTÖRUNG RETTEN, wenn sie nur bereuen würde!“

Das Buch Jona offenbart den Schlüssel zu einer solchen Umkehr.

„Da glaubten die Leute von Ninive an Gott und riefen ein Fasten aus und zogen alle, Groß und Klein, den Sack zur Buße an“ (Vers 5). „Hier ist eine *erstaunliche Wahrheit*“, erklärt Herr Flurry. „FLEISCHLICH GESINNTE MENSCHEN, DIE NICHT EINMAL AN DEN WAHREN GOTT

GLAUBTEN, WUSSTEN, DASS DIESE BOTSCHAFT VON GOTT KAM! Das Volk von Ninive hat bewiesen, dass alle Menschen über die Jahrhunderte hinweg Gottes Warnbotschaft beachten sollten. ...

„Der König und die Adligen ÜBERNAHMEN VORREITERROLLE BEIM BEREUEN; und DAS IST ES, WAS DIE KÖNIGE UND PRÄSIDENTEN DIESER WELT HEUTE AUCH TUN SOLLTEN! Sind sie zu stolz zu fasten, sich selbst in Sacktuch zu kleiden und in Asche zu sitzen? Schämen sie sich für Gott und Seine Botschaft? Müssen sie eine ATOMKATASTROPHE erleben BEVOR SIE BEREUEN?“ (ebd.).

„Der Prophet Jona ermahnte die assyrische Stadt Ninive, dass sie bereuen sollte. Es ist das einzige biblische Beispiel, wo eine Stadt oder ein Volk bereute. Ungefähr 150 Jahre später kehrten die Assyrer wieder zu ihren bösen Wegen zurück“, schreibt Herr Flurry in *Nahum: Eine Endzeit-Prophezeiung für Deutschland*. Deutschland könnte aufhören, seine blutige Geschichte zu wiederholen, wenn es wieder auf Gottes Botschaft hören würde. Und auch wenn es derzeit weder auf der Weltbühne noch in der biblischen Prophetie Anzeichen dafür gibt, dass Deutschland in naher Zukunft bereuen wird, gibt es darüber hinaus noch Hoffnung.

Prophezeiungen für das moderne Deutschland

Vor unseren Augen wächst ein Deutschland heran, das nicht aus seiner Vergangenheit gelernt hat. Während sich die Krisen um das Land herum verschärfen, sehen wir einen Vorstoß Deutschlands, seine wirtschaftliche und industrielle Macht wieder in eine mächtige Kriegsmaschine zu verwandeln. Die biblische Prophezeiung deutet darauf hin, dass sich wieder einmal ein starker Mann erheben wird, um Deutschlands unglaubliche Macht zu nutzen, um unglaubliches Unheil anzurichten.

In Nahum 1, 11 heißt es: „Denn von dir ist gekommen, der Böses wider den HERRN plant und Ruchloses ersinnt.“ Daniel 8, 23-25 fügt hinzu: „Aber gegen Ende ihrer Herrschaft, wenn das Maß der Frevler voll ist, wird aufkommen ein frecher und verschlagener König. Der wird mächtig sein und ungeheures Unheil anrichten, und es wird ihm gelingen, was er tut. Er wird die Starken

vernichten. Und gegen das heilige Volk richtet sich sein Sinnen, und es wird ihm durch Betrug gelingen, und er wird überheblich werden, und unerwartet wird er viele verderben und wird sich auflehnen gegen den Fürsten aller Fürsten; aber er wird zerbrochen werden ohne Zutun von Menschenhand.“

Wie Herr Flurry erklärt, wird sich in Deutschland bald ein starker Mann erheben, dem die Demut zur Reue fehlt. Vielmehr wird er die Dreistigkeit besitzen, sich selbst als Gott darzustellen. Dieser Mann wird den deutschen Militarismus in einem noch nie dagewesenen Ausmaß wiederbeleben. Er wird das Blutvergießen des alten Assyrien wiederholen, multipliziert mit der Macht der modernen Waffen. Er wird einen Holocaust anrichten, der größer ist, als Hitler jemals zu träumen wagte, und er wird für den Tod von Nationen verantwortlich sein.

Aber die gute Nachricht ist, dass all dies zur Wiederkunft Jesu Christi, des Fürsten der Fürsten, führen wird. Er wird in diesen letzten Konflikt eingreifen, um die deutsche Kriegstreiberei für immer zu beenden und die Menschheit zur weltweiten Umkehr zu führen. Deutschland und die Nationen, die es erobert und von denen es erobert wird, werden endlich bereuen.

Das Buch Nahum enthält eine der härtesten Warnungen, die gegen ein Volk gerichtet sind, aber es enthält auch Hoffnung auf Frieden! Diese Prophezeiung zeigt, dass die deutsche Kriegsmaschinerie zerstört werden wird und dass das deutsche Volk bereuen wird. Vielleicht ist das der Grund, warum Gott das deutsche Volk auswählt, um diese Prophezeiung zu erfüllen. ■

Wie kann man die Geschichte verändern?

Deutschland hat weltweites Blutvergießen begangen und wird es auch weiterhin tun. Dies wird in Ihrer Bibel prophezeit, aber auch die Möglichkeit zur Umkehr. Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre **Nahum: Eine Endzeit-Prophezeiung für Deutschland** an.



► „GREAT RESET“ VON SEITE 22

Unabhängig von den genauen Plänen Deutschlands wird der Great Reset dazu führen, dass die Menschen ihre Freiheit im Gegenzug für wirtschaftliche Sicherheit und Befreiung von der Hyperinflation aufgeben.

Der verstorbene Herbert W. Armstrong sagte voraus, dass eine Finanzkrise wahrscheinlich der Auslöser dafür sein würde, dass sich die europäischen Nationen zu den „Vereinigten Staaten von Europa“ zusammenschließen. Konkret warnte er, dass eine massive Bankenkrise „plötzlich dazu führen könnte, dass sich die europäischen Nationen zu einer neuen Weltmacht zusammenschließen, die größer ist als die Sowjetunion oder die USA.“ (Mitarbeiterbrief, 22. Juli 1984).

Sobald der Euro von einer Zentralregierung gestützt wird, die stark genug ist, um die Steuer- und Ausgabenpolitik ihrer Mitgliedstaaten zu regulieren, werden die Tage des Dollars als dominierende Reservewährung der Welt gezählt sein.

Prophezeite Zerstörung

In seinem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* erklärt Herr Armstrong, dass die Angelsachsen, die sich in den USA und Großbritannien niedergelassen haben, Nachkommen der alten Israeliten sind. Das bedeutet, dass die Endzeitprophezeiungen in der Bibel, die Israel betreffen, auf die USA und das britische Commonwealth gerichtet sind. Eine Reihe von Prophezeiungen in 5. Mose offenbart die spezifischen Flüche, die auf das endzeitliche Israel treffen würden, wenn es sich von Gottes Gesetz abwenden würde.

„Wenn du aber nicht gehorchen wirst der Stimme des HERRN, deines Gottes, und wirst nicht halten und tun alle seine Gebote und Rechte, die ich dir heute gebiete, so werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen. ... Der Fremdling, der bei dir ist, wird immer höher über dich emporsteigen; du aber wirst immer tiefer heruntersinken. Er wird dir leihen, du aber wirst ihm nicht leihen können; er wird der Kopf sein und du wirst der Schwanz sein. ... Der Herr wird ein Volk über dich schicken von ferne, vom Ende der Erde, wie ein Adler fliegt, ein Volk,

dessen Sprache du nicht verstehst ... es wird dich ängstigen in allen deinen Städten ...“ (5. Mose 28:15, 43-44, 49, 52).

In diesem Kapitel werden insbesondere Schuldenprobleme vorausgesagt, wenn es heißt: „Er wird dir leihen, du aber wirst ihm nicht leihen können“. Es deutet auch auf einen Handelskrieg hin, wenn es heißt: „Es wird dich ängstigen in allen deinen Städten.“

Andere Prophezeiungen zeigen, dass Assyrien „die Rute“ und „der Stab“ sein wird, die Gott zur Bestrafung Amerikas einsetzt (siehe Jesaja 10, 5; Klagelieder 5, 6; Hesekiel 23, 9). *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* erklärt weiter, wie sich Assyrer in den europäischen Staaten niederließen, aus denen das heutige Deutschland wurde. Deutschland wird sich schließlich mit neun anderen europäischen Nationen zusammenschließen, um die USA zu belagern und zu überfallen (Offenbarung 17, 12-13). Diese Prophezeiung kann sich nur erfüllen, wenn ein europäischer Superstaat Amerika an wirtschaftlicher und militärischer Macht übertrifft.

Der Chefredakteur der Posaune Gerald Flurry erklärte in seiner Fernsehsendung „Das Coronavirus und das Heilige Römische Reich“, dass die Pandemie zehn europäische Nationen dazu veranlassen wird, sich zu einem von Deutschland geführten Superstaat zusammenzuschließen, der Amerika angreifen wird. Gegenwärtig können die europäischen Streitkräfte nicht mit der Macht des US-Militärs mithalten. Dennoch zeigt die Prophezeiung, dass ein großer Neustart Deutschland zum Haupt der Nationen und Amerika zum Schwanz der Nationen machen wird. Die jüngsten Aktionen des Sohnes von Eugen Wilhelm Schwab könnten sich als äußerst bedeutsam erweisen.

Jetzt ist es an der Zeit, Gottes Warnung zu beherzigen und zu verstehen, dass Er aus einem bestimmten Grund zulässt, dass Unheil über die Welt kommt: um die Menschen zu korrigieren, weil sie sich von Seinen Geboten und Satzungen abgewandt haben. Diese Prophezeiungen sind alarmierend – aber wenn Sie sich dazu bewegen lassen, Gott und Seinen Schutz zu suchen, gibt es nichts Aufregenderes auf diesem Planeten. ■

► **BOTSCHAFT** VON SEITE 25

werden keine geistliche Nahrung finden können! Die Menschen werden *schreien* nach ... Gottes Wort – Seinen offenbarten Prophezeiungen. Aber dann wird es physisch zu SPÄT SEIN. Die Auserwählten Gottes werden an einem sicheren Ort sein. Diejenigen, die aufgepasst haben, werden erkennen, was sie nicht getan haben und was sie hätten tun sollen. Gottes Wort wird nicht mehr gepredigt werden (außer von den zwei Zeugen)“ (ebd.).

Diese Bemerkung in Klammern spielt auf die Prophezeiung an, dass Gott diese Verkündigung der Hoffnung zum Glück nicht lange zurückhalten wird. Während der 1260 Tage der Großen Trübsal werden „zwei Zeugen“ Gottes Werk der Weissagung verrichten (Offenbarung 11).

Diese beiden treuen Boten werden die einzigen warnenden Stimmen sein, die in dieser Zeit des Weltkriegs zu hören sein werden. Sie werden die Menschheit eindringlich aufrufen, zu bereuen und sich Gott zuzuwenden – insbesondere werden sie das Europäische Reich vor den kommenden asiatischen Horden aus dem Osten warnen.

Dann, irgendwann in dieser schrecklichen Zeit, wird Gott Sein Werk an dem Ort der Sicherheit wieder aufnehmen.

Von ihrem Platz in der Wüste aus werden die Auserwählten Gottes die Botschaft der beiden Zeugen verstärken. Selbst wenn die Welt in Krieg und Barbarei versinkt, wird ein mächtiges Werk vollbracht werden. Gottes Volk wird an diesem Ort der Sicherheit *arbeiten* und das „tägliche Opfer“ fortsetzen, das weggenommen worden war (Daniel 12, 11).

Die Prophezeiungen zeigen, dass diese Heiligen diese Wüste verschönern und sie in einen üppigen „Garten Eden“ verwandeln werden. Sie werden der ganzen Welt zeigen, wie man baut und verschönert – und selbst eine Wüste „wie eine Lilie zum Erblühen“ bringt (Jesaja 35, 1). Gottes Werk am Ort der Sicherheit wird buchstäblich die Welt von morgen im Keim sein! Dieses Werk wird eine unmissverständliche Botschaft der Barmherzigkeit und Hoffnung vermitteln, die die ernste Warnung der beiden Zeugen ergänzt.

Diese Prophezeiung steht kurz vor ihrer Erfüllung. Der Kontext zeigt, dass die Zeit nahe ist.

Die Zeit ist knapp

Glücklicherweise wird die Trübsal durch Gottes übernatürliches Eingreifen plötzlich abgekürzt werden. Würde Gott nicht schnell handeln, um die teuflische, von Satan

beeinflusste Unmenschlichkeit des Menschen zu beenden, würde kein Mensch am Leben bleiben (Matthäus 24, 22).

Nach der Wiederkunft Jesu Christi und der Auferstehung Seiner Erstlinge, einschließlich der beiden Zeugen, werden Er und Seine Heiligen die Regierung Gottes auf der Erde wiederherstellen. Von nun an wird Frieden herrschen. Die Erkenntnis Gottes wird den ganzen Erdball umhüllen, wie das Wasser das Meer bedeckt (Jesaja 11, 9; Habakuk 2, 14). Es wird keine Hungersnöte mehr geben – weder physische noch geistliche!

Doch welch schaurige Finsternis wird diesen Tagen aufgrund der Härte des Menschen vorausgehen. Die Zurechtweisung, die Gott senden muss, bevor sich die Menschen tatsächlich in Reue zu Ihm bekehren, ist erschütternd. Die Unmenschlichkeit der Menschen gegenüber ihren Mitmenschen zu sehen, wird die Menschen in den Wahnsinn treiben, auf der Suche nach Vernunft, nach Verständnis. Wie traurig, dass sie in der gegenwärtigen Zeit der geringeren Flüche nicht danach suchen.

Was ist mit Ihnen? Werden Sie die Warnung, die Sie in Ihren Händen halten, beherzigen, bevor sie Ihnen entrissen wird? Werden Sie auf die Botschaft von Gottes Werk REAGIEREN, solange es noch die Gelegenheit gibt?

Vor langer Zeit, als Josef in Ägypten war, teilte Gott ihm genau mit, wann die siebenjährige Hungersnot kommen würde. Josef hatte sieben Jahre Zeit, sich vorzubereiten. Er machte sich sofort an die Arbeit. Hätte er das nicht getan, wäre Ägypten zugrunde gegangen.

Wie Josef sollten auch wir uns jetzt auf die Hungersnot des Wortes vorbereiten, solange die Wahrheit noch im Überfluss vorhanden ist. In der Tat sollte uns diese Prophezeiung dazu motivieren, dringend zu sein in der Unterstützung von Gottes Werk, solange wir noch Menschen erreichen können, *bevor* diese Hungersnot einsetzt.

Die Zeit ist kurz! Christus hat uns in Johannes 9, 4 gesagt, wir sollen wirken, solange es Tag ist; denn es kommt die Nacht, da *niemand wirken kann*. Das Wichtigste ist jetzt, Gottes Warnbotschaft und die Vorankündigung der baldigen Wiederherstellung von Gottes Herrschaft auf der Erde so mutig und breit wie möglich zu verkünden.

Das Ende dieses Zeitalters der Menschheit ist nahe. Bald wird eine Hungersnot des Wortes Gottes eintreten. Sehen Sie sich vor: Unsere Tage der Gelegenheit sind gezählt. ■

**Für ein kostenloses
Abonnement der
Philadelphia Posaune
senden Sie eine E-Mail an:
info@dieposaune.de**

MITARBEITER

HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICHER
CHEFREDAKTEUR
Gerald Flurry

VERANTWORTLICHE REDAKTEURE
Stephen Flurry

REDAKTIONSLEITER
Joel Hilliker

MITHERAUSGEBER
Philip Nice

STÄNDIGE MITARBEITER

Brad Macdonald, Richard Palmer,
Jeremiah Jacques, Dennis Leap

DESIGN

Steve Hercus, Reese Zoellner,
Calela Brooks

BEITRAGENDE

Andrew Miller, Brent Nagtegaal,
David Vejil, Callum Wood

PRODUKTIONSASSISTENTEN

Deepika Azariah, Aubrey Mercado

KÜNSTLER

Gary Dorning, Julia Goddard,
Emma Moore

PREPRESS

Wik Heerma, Reese Zoellner

PREPRESS UND INTERNATIONALE AUSGABEN
Deryle Hope, Edwin Trebels

FRANZÖSISCH

Tony Chiasson

DEUTSCH

Emanuel Maximoff

SPANISCH

Deryle Hope

Die PHILADELPHIA POSAUNE

(ISSN 10706348) wird zweimonatlich von der Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben. ZUSTELLER: Senden Sie Adressänderungen an: DIE PHILADELPHIA POSAUNE, PO Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom WER ZAHLT IHR ABONNEMENT? Die *Philadelphia Posaune* hat keinen Bezugspreis – sie ist kostenlos. Sie wird durch die Zehnten und Opfer der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes getragen. Finanzielle Zuwendungen werden dankend angenommen und sind in den USA und vielen anderen Ländern steuerabzugsfähig. Diejenigen, die diesem weltweiten Werk Gottes freiwillige Hilfe und Unterstützung zukommen lassen wollen, sind als Mitarbeiter willkommen. © 2022 Philadelphia Church of God. All rights reserved. © 2022 Philadelphia Kirche Gottes, Deutsche Ausgabe, Alle Rechte vorbehalten. GEDRUCKT IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH. Wenn nicht anders angegeben, sind alle biblischen Zitate in dieser Veröffentlichung der Lutherbibel von 2017 entnommen. **BENACHRICHTIGUNG:** Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn sich Ihre Adresse ändert. Erwähnen Sie ihre alte Adresse, wenn möglich mit Ihrem Computeretikett, sowie auch Ihre neue Adresse. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung von unverlangtem eingesandten Bildmaterial, Fotos oder Handschriften **WEBSITE** www.diePosaune.de E-MAIL info@diePosaune.de; Zeitschriftenabonnemente oder Literaturbestellungen info@diePosaune.de TELEFON United Kingdom: +441789581912 MAIL Beiträge oder Briefe senden Sie bitte an das nächstliegende Büro: VEREINIGTE STAATEN P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083 KANADA P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0. KARIBIK P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I. GROSSBRITANNIEN, EUROPA & DER NAHE OSTEN P.O. Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom Afrika Postnet Box 219, Private bag X10010, Edenvale, 1610, South Africa AUSTRALIEN UND SEYCHELLEN P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia NEUSEELAND P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton, 3246 PHILIPPINEN P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga LATEINAMERIKA Attn: Spanish Department, P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, U.S.

ES RUFT EINE STIMME!

Heutzutage hat jeder Experte seinen eigenen Kanal, Streaming-Dienst oder Podcast – wie können Sie erkennen, welche Meinung richtig ist? Welche Quelle kann Ihnen echte Hoffnung für die Zukunft geben? Und welche Quelle kann Ihnen ohne Kompromisse die Wahrheit vermitteln? – Es gibt nur einen Weg, um den ganzen Lärm zu durchdringen – finden Sie die Stimme, die für Gott spricht. Nur dann erhalten Sie echte Hoffnung und die Wahrheit, auf die Sie Ihr Leben aufbauen können. Finden Sie diese Stimme bei *Der Schlüssel Davids* mit Gerald Flurry.

DER SCHLÜSSEL DAVIDS

Zur Bestellung von Druckversionen unserer Literatur

Maximal drei Literaturstücke pro Bestellung

TELEFONISCH (ENGLAND)
+441789581912

E-MAIL
info@diePosaune.de

IM INTERNET
www.diePosaune.de

PER POST
PO Box 16945, Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

Wenden Sie sich an das regionale Büro in Ihrer Nähe. Adressen auf der hinteren Umschlagseite.

KEINE KOSTEN • KEIN FOLLOW-UP • KEINE VERPFLICHTUNG

GERMAN: Trumpet—October–November 2022